

ORIGINAL

BALL IM SAVOY

OPERETTE IN DREI AKTEN

UND EINEM VORSPIEL (7 BILDERN)

VON ALFRED GRÜNWALD UND FRITZ LÖHNER-BEDA

MUSIK VON

PAUL ABRAHAM

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT

Den Bühnen gegenüber als Manuskripte gedruckt.
Alle Rechte vorbehalten.

Bühnenaufführungsrecht durch

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH., WIEN

DREIKLANG-DREIMASKEN
BÜHNEN- UND MUSIKVERLAG
BERLIN-MÜNCHEN

P E R S O N E N :

Marquis Aristide de Faublas	Pomerol, der Ober im „Savoy“
Madeleine, seine Frau	René
Daisy Darlington, Jazzkomponistin	Maurice
Mustapha Bei, Attaché bei der türkischen Botschaft in Paris	Lilly
Celestin Formant	Hermence
Mizzi, aus Wien	Paulette
Blanca, aus Prag	Monsieur Albert, Chef eines Pariser Modesalons
Lucia, aus Rom	Archibald, der Kammerdiener Aristides
Mercedes, aus Madrid	Ernest Bennuet, ein junger Pariser, Freund des Celestin
Trude, aus Berlin	Bébé, die Zofe Madeleines
Ilonka, aus Budapest	Gäste im Hause Faublas, Ballgäste, Tänzerinnen usw.
Tangolita, eine argentinische Tänzerin	

Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt im Salon des Marquis de Faublas, der zweite auf dem „Ball im Savoy“, der dritte wieder im Hause Faublas. Die drei Akte spielen aufeinanderfolgend vom Abend bis zum nächsten Vormittag.

I N H A L T :

Szenisches Vorspiel (Madeleine, Aristide und Chor) „Ball im Savoy“ großer Walzer „Es träumt Venezia“ Lied und Nr. 1 (Madeleine und Aristide) „Bist du mir treu, von Herzen treu!“ Slow-Fox	Seite 5
ERSTER AKT	
Nr. 1a. Eingang zum ersten Akt. Reminiszenz „Bist du mir treu“ als Melodram.....	20
Nr. 2. Entrée (Madeleine und Aristide mit Chor) „Sevilla“. Paso doble.....	22
Nr. 3. Duett (Aristide – Madeleine) „Ich hab' einen Mann, der mich liebt!“ English Waltz	28
Nr. 4. Entrée (Mustapha Bei mit Damen) „Am Bosphorus“. Foxtrot	32
Nr. 5. Entrée (Daisy mit Herren) „Känguruh“. Foxtrot	37
Nr. 6. Duett (Madeleine – Daisy) „Die erste Nacht mit ihm allein...“. Slow-Fox	42
Nr. 7. Chanson (Madeleine) „Was hat eine Frau von der Treue?“	48
Nr. 8. Duett (Daisy – Mustapha Bei) „Oh, Mister Brown!“ Slow-Fox	50
Nr. 9. Finale I mit der Nummer „Heut' möcht' ich einmal Schampus trinken!“ (Madeleine, Daisy, Aristide, Archibald, Bébé, Monsieur Albert, Damen und Herren)	60
Nr. 9a. Zwischenaktsmusik „Ich hab' einen Mann, der mich liebt!“	72
ZWEITER AKT	
Nr. 9b. Eingang zum zweiten Akt „Ball im Savoy“. Walzer mit Tanz.....	74
Nr. 9c. Auftritt (Tangolita mit Herren) „Man nennt mich nur: La bella Tangolita“	76
Nr. 10. Lied (Mustapha Bei mit Girls) „Wenn wir Türken küssen...“. Foxtrot	80
Nr. 11. Duett (Madeleine, Aristide und Herren) „Toujours l'amour“. English Waltz	88
Nr. 12. Duett (Daisy, Mustapha Bei, Girls und Boys) „Es ist so schön, am Abend bummeln zu geh'n!“ Foxtrot..	96
Nr. 13. Lied (Madeleine mit Herren) „Ich küß genau so gut wie Tangolita!“ Tango	107
Nr. 13a. Reminiszenz „Toujours l'amour“ als Überleitungsmusik zum zweiten Bild (Madeleine – Celestin)	115
Nr. 14. Finale II mit Duett „Warum bin ich verliebt in dich?“ Foxtrot (Madeleine, Daisy, Aristide, Mustapha Bei, Tangolita und das ganze Ensemble)	116
Nr. 14a. Zwischenaktsmusik „Toujours l'amour“	153
DRITTER AKT	
Nr. 14b. Eingang zum dritten Akt „Ball im Savoy“. Walzer mit Melodram. (Archibald und Bébé)	158
Nr. 14c. Reminiszenz (Madeleine – Aristide) „Ball im Savoy“, „La bella Tangolita“ und „Toujours l'amour“ ..	159
Nr. 15. Duett (Madeleine – Mustapha Bei) „Kommen Sie mit mir nach Beludschistan!“ Foxtrot	162
Nr. 15a. Reminiszenz (Daisy – Mustapha Bei) „Warum bin ich verliebt in dich?“	166
Nr. 16. Finale ultimo (Madeleine, Daisy, Aristide, Mustapha Bei und das ganze Ensemble)	167
Nr. 16a. Nachspiel (Ensemble) „Warum bin ich verliebt in dich?“	172

BALL IM SAVOY

Operette in drei Akten

von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda

Musik von Paul Abraham

Vorspiel und Nr. 1. "Bist du mir treu?"

Madeleine, Aristide und Chor

Allegro.

PIANO.

Tutti

Hfe. gliss.

Hfe.

sempre accelerando e crescendo

Streicher. Holz unisono.

Blech u. Bässe.

sempre marc.

Die Fugetta ist von dem Hauptmotiv der Operette, dem Walzer „Ball im Savoy“ komponiert.

quasi Presto (Fugetta)

Viol. II

Klar. II

Baß-Klar. Cello (Tenor)

Fagott

1

2

3

Fl. Ob. Violinen I.
(Sopran)

④

2 Trpt. (offen)

2 Pos. (offen)

⑤

do

- molto

⑥

Viol. Holz.

Allegro, quasi presto.

7

Viol. Hols

mf *cresc.* *ff* *cre - - - scen*

Or. Tr.

Cym.

⑦

do *molto* *fff* Viol. I unisono. *sempre marcatisimo!* (VL. II)

Or. Tr.

Cym.

Fl. 1^{ra}

(Klar.) (Vla.) Ob. (Cello.)

Kleine Trommel Solo. *ff*

⑧

crescendo

Basso. Kl. Tr.

Timp. Kl. Tr.

ritar *dan - - do*

Str. Holz.

Tutti

Hfo. gliss.

Dieser Walzer ist das Hauptthema der Operette. Er besteht aus einem Haupt- und zwei Nebenthemen, ist also in großer Rondoform aufgebaut.

I. Thema.

Rauschendes Walzertempo.

9 Holz, 2. Klavier.

9

8

mf *gliss.* *a tempo* *Hfe. gliss.* Blech (offen)

Holz, 2. Klavier.

rit. *Hfe. gliss.*

10

mf *gliss.* *a tempo* *Harte gliss.*

8 1. Klavier.

Blech (offen) *Trompeten* *Pos.*

11

8 1. Klavier.

pp *1. Klarinette u. Viol. u. Cello.*

(Leichter Wiener Walzer.)

II. Thema (1. Nebenthema.)

1. Mal Solo Celesta. Zum 2. Mal Klavier.

12

pp - mf

Begl. Klaviere.
Banjos.
2. Violinen.
Bratschen.
Bässe.
Schlagzeug.

pp

13

Streich. div.
Klar. Blech.
(s. sord.)

(Hauptthema
als Nebenthema)
1. Pos. Viola, Cello.
s. sord.

Begl. Klaviere.
Banjos.
Bässe.
Schlagzeug.

pp

Streich. divisi.
Blech Accorde.

mp

p Klar. Figurationen.

1. (2 Okt. höher)

2. (2 Okt. höher)

Tutti.

Viol.
Cello u. f. Klar.

Tutti.

ff

p

ff

Allegro quasi presto.

14

Viol. Holz.

Hfo. gliss. *pp* Blech. (offen) *cresc.* Kl. Tr. *mf* *cresc.*
 Cym. Timp.

15

Viol. Holz. *ff* *cresc.* - *scen* - *do* - *molto* - *ff* Viol. I. unisono
 Kl. Tr. *ff* *cresc.* Timp. Gr. Tr. Cym. Gr. Tr. *sempre marcatissimo* (VI. II.) (Klar.) (Vla.) Fl. 5^a Ob.

16

(Cello.) *cresc.* Kl. Trommel Solo *ff* Fag. Basso. Kl. Tr. Str. Holz. *ritard.* Tutti
 Timp. Kl. Tr.

17

Rauschendes Walzertempo.

molto rit. Hfo. gliss. *ff* Tutti *a tempo*

Blech. (offen)
 Hfe. gias.
 ff

Holz, 2. Klavier.
 rit.
 Hfe. gias.
 a tempo
 18

Harfe gias.
 8.

Blech. (offen)
 Trp.
 Pos.
 fff
 19

Violinen.
 1. Klar.
 Celli.
 Blech. (offen)
 ff

Die sechs $\frac{3}{4}$ Takte nach Ziffer 20 und die zwölf $\frac{3}{4}$ Takte nach Ziffer 22 sind eigentlich vier bzw. acht $\frac{3}{4}$ Takte. Man muß bei diesen Takten (so oft sie auch in der Operette vorkommen) unbedingt darauf achten, daß sie ganz präzise hervorgebracht werden und durch sie der Walzer-Rhythmus und das Walzer-Tempo nicht gehindert wird! - Da leicht die Möglichkeit vorliegt, daß das Orchester den, durch den $\frac{3}{4}$ Takt sehr erschwerten Rhythmus nicht präzise spielen kann, wurde für die obengenannten Takte in der ganzen Operette $\frac{3}{4}$ vorgeschrieben.

20 III. Thema. (2. Nebenthema.)

Vibr. Harfe.
Glocken.
Tutti.

Gr. Tr.
Cym.

21 Hfe. glass.
Kl. Tr.
Blech.

Streich. Holz, Blech.
Tutti.

22 Vibr. Glocken,
Harfe u. Hörner (offen)

cresc. molto

cresc. molto

23 Allegro e accelerando.

accel.

Tutti.
Pauken.

Hfe. glass.
accel.

f - e cresc.

24

Hfe. glass.

accel.

Kl. Tr.

Hfe. glass.
molto cresc.

Presto.

Langsam.

cresc.

Hfe. Solo

Andante.
Chor.

(Chor hinter der Szene)
25 Sopr.
Alt.
Tenor.
Bass.

A 2010 JA

Es träumt Ve - ne - zi - a, bel - la Ve - ne - zi - a! Auf den La -
Es träumt Ve - ne - zi - a, bel - la Ve - ne - zi - a! Auf den La -
Ve - ne - zi - a, bel - la Ve - ne - zi - a! Auf den La -

Andante.
Klaviers.

25

sempre arpegg.

p
Violinen Vla.
Gitarren Klaviers.
Harfe, Celli. *pp*
Bässe, Schlagz.
(Sreich, c. sord.)

VIZZE MASOLHOG A HOND.

GENDES ANHODS

gu-nen liegt des Mon-des Sil - ber-schein. Mi-a Ve-ne-zi-a, du mein träumen-des Ve-
gu-nen liegt des Mon-des Sil - ber-schein. Mi-a Ve-ne-zi-a, du mein träumen-des Ve-
gu-nen liegt des Mon-des Sil - ber-schein. Mi-a Ve-ne-zi-a, du mein träumen-des Ve-

Langsamer Vorhang (auf).

rit.

Man sieht im Hintergrunde einige markante venezianische Gebäude. Links ein Palazzo mit einem Balkon. Phantastische Sommernachtsstimmung. Auf dem Balkon Madeleine ausgestreckt, links hinter ihr Aristide. Wenn der Vorhang aufgeht, beide in inniger Umarmung.

wie aus einem Traum erwachend

26 Madeleine.

Aristide Es träumt Ve -
Es träumt Ve -
ne - zi - a: du sollst der Traum der er - sten Lie - be sein!
ne - zi - a: du sollst der Traum der er - sten Lie - be sein!
ne - zi - a: du sollst der Traum der er - sten Lie - be sein!
Alle Str. nur erstes Pult.
a tempo *cresc.* *rit.* *a tempo pp*
Pos. c. sord.

A ZORO LA - GINA VIRE MOSOLYOG A

ne - zi - a, bel - la Ve - ne - zi - a! Auf den La - gu - nen liegt des Mon - des - sil - ber -

Arist. ne - zi - a, bel - la Ve - ne - zi - a! Auf den La - gu - nen liegt des Mon - des - sil - ber -

sempre arpegg.

HOLD CSEVDES ALHODO SORRETTI

schein. Mi - a Ve - ne - zi - a, du mein träu - men - des Ve - ne - zi - a, du sollst der

Arist. schein. Mi - a Ve - ne - zi - a, du mein träu - men - des Ve - ne - zi - a, du sollst der

cresc. *cresc.*

MELODRAM (sehr langsam).
Madeleine: Liebat du mich? Wirst du mich immer
lieben? Aristide: In alle Ewigkeit und noch drei
Tage dazu! Madeleine: Ein Jahr dauert unsere Hoch-

OTT AL ALHOK ALMA VOLT. (27)

Traum der er - sten Lie - be sein!

Arist. Traum der er - sten Lie - be sein!

Mandolinen-Solo.
Viola-Solo.
I. Pult 8va

rit. *ppp* *a tempo* *ppp*

Die Orchesterbesetzung bleibt außer dem Mandolinen- und Violinen-Solo so wie bei 26

zeitsreise... Aristide, ich habe Angst vor der Welt, in die wir jetzt zurückkehren. Aristide: Warum denn, Liebling? Madl: Unser Glück ist so groß, weil es uns allein gehört! Aber jetzt kommt das alles wieder: die Freunde, die Gesellschaft... nie mehr werden

Mand. Viol.

sempre arpegg.

wir allein sein... und davor habe ich Angst! Aristide: Aber Liebling! Wir haben unsere Flitterwochen immer wieder verlängert und ich weiß nur eines: ich bete dich an, wie am ersten Tag! Ich liebe nur dich! (Umarmung)

Mand. Viol.

cresc.

rit. molto

1. Pos. o. sord. *pp*

(Nach Gefühl manche Stellen parlando)

Moderato.

Madeleine.

28

VAAAD NEH GOND

Mand. Viol.

Bist du mir treu, von Her-zen treu? Ein Mann wie du

מי VAGI-E, HONDO? מי פֶּלֶטֶק עו.

2. Piano 8va

Klar. Solo (Megaphon). Violinen.

Streicher.

pp

Colli. Bass. Kive. Bjo. Schlag.

EGY KIS REGÉN!

TÁN HOLNAP EL-MEGY

A CSOKDOL ELEG HÁR

A TÁR

schwört mancher - lei! Ist's nicht nur Lau - ne, ein kur-zes Zwischenspiel? Vielleicht ver-

16

lang' ich zu - viel?

ICH BIN DIR TREU, von Herzen

rit. Klaviere Blech. ass. Violinen. A 2561 (ev. 8^{te} höher)

treu! Was einmal war, das ist vor - bei! Ich bin kein

Don Juan - und auch kein „Herzens-dieb“, ich hab' dich lei - der: zu lieb!

(hinter der Szene) Chor. Sopr. Alt. Es träumt Ve - ne - zi - a, bel-la Ve - ne - zi - a! Auf den La - gu-nen liegt des Mondes Sil - ber.

Tenor. Es träumt Ve - ne - zi - a, bel-la Ve - ne - zi - a! Auf den La - gu-nen liegt des Mondes Sil - ber.

Bass. Es träumt Ve - ne - zi - a, bel-la Ve - ne - zi - a! Auf den La - gu-nen liegt des Mondes Sil - ber.

ohne Blech und Holz

sempre arpegg.

Madeleine. *CELESTES ALMO DO* **Langsamer Vorhang.** (zu)

Aristide. *cresc.* Mi - a Ve - ne - zi - a, du meinträumendes Ve - ne - zi - a: du sollst der Traumderer - sten

HOLD. Mi - a Ve - ne - zi - a, du meinträumendes Ve - ne - zi - a: du sollst der Traumderer - sten

schein!

schein!

schein!

f cresc.

31 Allegro

Lie - be sein!

Arist. Lie - be sein!

31 Allegro Viol. Holz. *cresc.*

Blech. (offen) Kl. Tr. Gr. Tr. Cym.

32

Viol. Holz. *8*

Tutti. fff cresc. molto

1. Viol. unisano sempre marcatisa!

Kl. Tr. Gr. Tr. Cym. Timp. Cym. Gr. Tr. Cym.

Fl. 8va
(2.Vl.) (Klar.) (Vla.) Ob.

(Cello) Fag. Bässe.
Kleine Trommel Solo

33 crescendo Timp. Kl.Tr.

34 Rauschendes Walzertempo. Holz, 2. Klar. a tempo
ritar - dan - do
fff Tutti Harfe gles. Tutti fff

Blech (offen) Harfe gles. ff

Holz, 2. Klar. rit. Harfe gles.

(35) *Harte gliss.* *a tempo* *Harte gliss.*

1. Klavier. 8.

(36) 1. Klavier. 8.

Blech. (offen) Trpt. Pos. *ffff*

(37) *fff Tutti unisono.* *sempre accel.*

attacca
Ende des Vorspiels.

I. AKT

Nr. 1^a Eingang zum I. Akt

(Reminiszenz „Bist du mir treu?“ als Melodram)

Nach einer Zweisekunden-Pause hebt sich der Vorhang, während das Orchester die ersten 8 Fortissimo-Takte spielt.

Allegretto.

1. 2. 3. Trpt. offen

Allegretto.

fff Tutti.

Vorhang

Wir befinden uns in Nizza. Sonniger Spätnachmittag. Eine elegante goldgelbe Halle der Villa von Aristide und Madeleine de Faublas. In ungewungenen Gruppen elegante Damen und Herren, Freunde des Hauses Faublas in gespannter Erwartung der bevorstehenden Ankunft des Ehepaares Faublas. Aufmerksam die Gäste betreuend: Archibald, der Kammerdiener Faublas'.

MELODRAM.

Lilli: Jetzt könnte aber das neugebackene Ehepaar wirklich

schon hier sein!

Paulette: Es war doch wirklich

Streich.
Barjo.

pp Klaviero.
Baß.
Schlagz.

eine fabelhafte Idee von Aristide und Madeleine, uns einzuladen, sie hier nach ihrer Hochzeitsreise zu erwarten.



Lilli: So eine lange Hochzeitsreise!

René: Eine Hochzeitsreise mit Madeleine kann gar nicht lange genug dauern!



Hermence: Zwölf Monate Flitterwochen, das finde ich fast unanständig!

René: Ach, ich habe sie ja so geliebt!



Maurice: Geliebt? — Du? — Madeleine? Du Männerbaby du! Du wolltest mit unserem Freund Aristide konkurrieren,



einem Marquis de Faublas? Weißt du überhaupt, was das bedeutet? René: Natürlich weiß ich das!

PROSA*



*) PROSA:

René: (fortsetzend) Chevalier de Faublas, der berühmte Liebesheld des Rokoko war der Urahne unseres Aristide. Paulette: Und unser Aristide hat das leidenschaftliche Blut seines großen Ahnherren geerbt!

attacca Nr. 2.

Nr. 2. „Am schönsten war es in Sevilla“

Pase doble

Entrée Madeleine – Aristide und Chor

Hermence:

♦ Ach, Madeleine ist ja so bezaubernd – Kinder, da kommen sie! Alle: Ah, endlich! (Autohupe.)

Allegro-Vivace.

Damen, Sopr. u. Alt.

Chor.

Herren, Ten. u. Baß.

Allegro-Vivace.

Tutti. *fff*

Madeline kommt mit Aristide von rechts. Sie beginnt noch hinter der Szene zu singen und kommt mit dem ausgehaltenen, gesungenen Ton ganz nach vorn. Vor ③ steht sie vorne beim Souffleurkasten. – (Aristide neben ihr)

Madeleine.

Sopr.
Alt.

Chor.

Ten.
Baß.

Made - leine! Ein Hoch!

Mar - quist

Hal - lo!

fff (Tutti weiter)

Mad.

1. Wie

② (Verse.)

Mad. *mf* 1. schön war un-se-re Rei-se, die zärt-li-che Rei-se ins lä-chen-de Glück,
2. sah'n Ma-rok-ko und Tu-nis, Ae-gyp-ten und In-dien in all ih-rer Pracht

Streich. 3 Klar. Banjos. Klaviera. Fagott. Cello. Basse. Schlagz.

Mad. Aristide Wir War -
ins son-ni-ge Glück,
bei Tag und bei Nacht.

Damen. Sopr. Alt.
Chor. ins won-ni-ge Glück!
auf eu-e-rer Yacht!

Herren. Ten. Bas. ins won-ni-ge Glück!
auf eu-e-rer Yacht! (Tutti mit Blech.)

Mad. sah'n die herr-lich-sten Län-der, die prächt-ig-sten Städ-te mit trun-ke-nem Blick!
um hat gra-de Se-vil-la auf uns doch den herr-lich-sten Eindruck ge-macht?

Streich. 3 Klar. Banjos. Pianos. Fagott. Cello. Basse. Schlagz.

Aristide.
Uns lach-te das Glück!
Weil wir dort ver-bracht

Damen. Sopr. Alt.
Chor. Uns lach-te das Glück!
die sü-ße-ste Nacht!

Herren. Ten. Bas. Uns lach-te das Glück!
die sü-ße-ste Nacht!

1. Viol. 3 Trompeten Solo. a. sord.

③ Refrain. ALHOL ALMA VOLT
Madelaine.

1. Am schönsten war es in Se - vil - la! Se - vil - la! Se -

Aristide.
nur zum II. Mal

2. Am schönsten war es in Se - vil - la! Se - vil - la! Se -

1. Trpt.
2. Solo.
3. sord.

pp

Orchesterbegleitung bleibt in diesem Refrain gerade so benetzt wie bei den Versen.

OTT FATEK A HRES

Mad. 1. vil - la! 1. 2. Dort spielt zum Tan-ze Herr Pa - dil - la! Pa -

Arist. 2. vil - la!

1. Trpt.
2. Solo.
3. sord.

mf

④ SEEP VOLT A BUISAVE

Mad. 1. 2. dil - la! Pa - dil - la! 1. Wie herr-lich war's in Tar - ra -

Arist. 2. Wie herr-lich war's in Tar - ra -

1. Trpt.
2. Solo.
3. sord.

mf

Mad. *1. go-na!* *2. Noch schöner war's in Bar-ce-lo-na! Hej!*

Arist. *2. go-na!*

SEEB VOLT A HIES *ff* (gerufen)

Flatterzunge.

p

Mad. *1. 2. Am schönsten war es in Se-vil-la! Se-vil-la! Se-*

Arist. *2. Am schönsten war es in Se-vil-la! Se-vil-la! Se-*

AZ ALMOH ALHA VOLT

pp

Mad. *1. vil-la!* *2. Wir vil-la!* *molto rit.*

Arist. *vil-la!*

Tutti. *molto rit.* *Tutti.*

(Während Chor und Girls leise tanzen.)

Tanz und Spezial-Gesangsrefrain.

⑤ Etwas langsamer.

Mad. *mf* *a tempo*
la la la-la-la la la-la-la-la la

Arist. *p*
Am schönsten war es in Se - vil - la! Se - vil - la! Se -

1. Tpt.
2. Tpt.
3. offen

Celli *pp* (a tempo)
1. Pos. Solo

Mad. *mf*
la la-la-la-la-la-la la la-la-la-la la

Arist. *mf*
vil - la! Dort spielt zum Tan-ze Herr Pa - dil - la! Pa -

1. Tpt.
2. Tpt.
3.

Mad. *mf*
la-la-la-la la - la!

Arist. *mf*
dil - la! Pa - dil - la!

Chor
Damen. Sopr. Alt. *fff*
Wie herr-lich war's in Tar - ra -
Herren. Ten. Bass. *fff*
Wie herr-lich war's in Tar - ra -

1. Tpt.
2. Tpt.
3.

⑥ Vivace! *fff* Tutti

Mad. *la-la-la-la . la, la-la-la-la-la-la-la*

Arist. *Am schönsten*

Sopr. *SERVO VITA KITES* *Am schönsten*

Alt. *go-na! Nochsöner war's in Bar-ce-lo-na! Hej! Am schön-sten*

Chor. *go-na! Nochsöner war's in Bar-ce-lo-na! Hej! Am schön-sten*

Ten. *go-na! Nochsöner war's in Bar-ce-lo-na! Hej! Am schön-sten*

Bass. *go-na! Nochsöner war's in Bar-ce-lo-na! Hej! Am schön-sten*

Picc. Fl. i. u. 2. Klar. *Am schönsten*

fas. *la la-la-la-la la la-la-la-la la-la la-a-a-la!*

Arist. *war es in Se-vil-la! Se-vil-la! la-la la-a-a-la!*

Sopr. *ALMA VOLT* *war es in Se-vil-la! Se-vil-la! O-lé!*

Alt. *war es in Se-vil-la! Se-vil-la! O-lé!*

Chor. *war es in Se-vil-la! Se-vil-la! O-lé!*

Ten. *war es in Se-vil-la! Se-vil-la! O-lé!*

Bass. *war es in Se-vil-la! Se-vil-la! O-lé!*

Picc. Fl. 2. Klar. *war es in Se-vil-la! Se-vil-la! O-lé!*

Am schönsten

Als da Capo: ab ③ bis Ende — Tanzrefrain.

Nr.3. „Ich hab' einen Mann, der mich liebt!“

English Waltz

Duett: Madeleine-Aristide

♦ Madeleine: Ich möchte so gern wissen, was in der Depesche steht,
aber ich habe Vertrauen und frage nicht....

♦ ♦ Madeleine: Der Präfekt von Nancy... Gott sei Dank! Ich hatte
wirklich Angst, daß sie von einer Dame ist....

Aristide: Mein Liebes, Süßes, Einziges!

Langsames, ruhiges Walzertempo.

(1. Refr.) Aristide.

a szívem a zár nyitva áll

Du hast ei-nen Mann, der dich liebt, den zärt-lich-sten Mann, den es gibt!

Egy jó férjnek nincs titka már

Streich. Klar. Gitar. Harfe. Piano. Cello. pp. Bläser. Schlagg.

Vibr. Cello. Cello.

Madeleine.

Hogy édes és hűsé- ges az nem accel. Sze- relmem csak ő

Ich ha- be den rei- zend- sten Mann auf der Welt, den ein- zi- gen Mann,

vi- tas

Vibr. Cello. Cello.

és sen-ki más! Aristide. ① un piu mosso e appassionato.

úgy csókol, hogy

der mir ge- fällt.... Du hast ei-nen Mann, der dich küßt, der nie- mals beim

A ferjed csak is- merjük el

rit. Cello. Cello.

jobban se kell

accel.

Madeleine.

rit.

karjába kap, ne

Küs- sen ver- gißt, daß er, in den Ar- men voll Se- lig-keit hält: die

Sha csokol, ha forrón a

Piano. accel. Trpten. a. sord. Vibr. mf. rit.

volna a legboldogabb? A huncut szem, a drága
 molto rit. . . a tempo Allegretto. (Verse) accel.

Med. glück-lich-ste Frau von der Welt! Fühl' ich den Duft von dei-nem
 molto rit. . . a tempo Vibr. *Viol. Solo.* *Vibr.* *Streich.* *Kla.* *Cell.* *Hrfo.* *Piaoon.* *Celli.* *Bass.* *Enling.*

száj, a-mely ha csókra nyílt Sza-vamra hol van
 rit. . . accel. Haar und küs-se dei-nen Mund, rit. . . dann ist die Welt so
mf accel.

ennyi bájj, hol ennyi széksze-pil? Ha 3 at ö-lelsz, ka
 rit. . . Madeleine. accel. wun-der-bar, wie in der er-sten Stund! Und hältst du so im
rit. . . accel.

-rad-ba zársz, ha test a testtel ég ha csók-ra
 rit. . . molto rit. . . Ar-me mich, so zärt-lich und so weich, rit. . . Ge-lieb-ter
mf molto rit. . .

ppp fűt a vágy a ház, e-nyem a föld s az ég A Madeleine (weiterwiegend.)
 rit. . . du, dann glau-be ich, ich bin im Him-mel-reich! Ich
ppp rit. . .

férjed sze-relmes be-led

(2. Gesangsrefrain.)

④ Langsam.

Hadd mondjam el ezerszer még

hog

fad. hab' ei-nen Mann, der mich liebt, den zärt-lich-sten Mann, den es gibt! Ich

a tempo

Vibr. Cello. p. Vibr. Cello. p. Vibr. Cello. p. Vibr. Cello. p.

édes, hogy húse-ges az nem vi-tás sze-relnem csak ő és senki más. A

Mad. ha-be den rei-zend-sten Mann auf der Welt, den ein-zi-gen Mann, der mir ge-fällt... Ich

Vibr. accel. Vibr. rit. Vibr. accel. Vibr. rit. Vibr. accel. Vibr. rit.

cresc.

⑤ férjed csak ismerjük el
un più mosso e appassionato

úgy csókol, hogy jobban se kell

accel.

S ha

Mad. (quasi hab' ei-nen Mann, der mich küßt, der niemals beim Küs-sen ver-gißt, daß

a tempo

Vibr. Cello. Vibr. Pianos Tripten & sord. Vibr. m.

csókol, ha forrón a karjába kap, ne volnék a legboldo-gabb?

rit.

molto rit..

Madeleine und Aristide
summend während des Tanzes.

Mad. er in den Ar-men voll Se-lig-keit hält: die glück-lich-ste Frau von der Welt! hm

rit. molto rit..

Solo-Viol.

Tutti (Blech u. sord.)

Harf. Gitarren. Klaviere. Bässe plus Schlagzeug.

⑥ Tanz. (Absolut gesellschaftlich, wiegender Boston, der in ergebenem Handkuß endet. Daran anschließend die letzten 16 Takte Gesang der Madeleine und Abgang der Madeleine mit Aristide links.)
Ruhiges Walzertempo.

31

(der Tanz geht ohne Summen weiter)

Mad. hm hm hm hm hm hm hm hm

S. Viol. I. u. 2. sul G sul D Viol. I. u. 2.

Vibr. Vibr. Vibr. Vibr. Streich.

pp

Cello.

accel. (Handkuß des Aristide.) rit.

S. Viol. I. u. 2. cresc. Vibr. accel. Vibr. Vibr. rit.

cresc.

Equ. (singend) ⑦ a tempo

Mad. *io ferinek ning titka már, szíven a zör nyitva áll*

Aristide. Ich hab ei-nen Mann der mich küßt, der nie-mals beim Küs-sen ver-gißt,

Du hast ei-nen Mann der dich küßt, der nie-mals beim Küs-sen ver-gißt,

S. Viol. I. u. 2. mf a tempo Vibr. Vibr.

Klaviers. Trp. o. sord. Vibr.

Cello.

Mad. *Hogy edes hogy hü séges, aznem u-tas azigazi senki más!*

daß er in den Armen voll Seligkeit hält: die glücklichste Frau von der Welt!

Arist. *daß er in den Armen sie hält, die glücklichste Frau von der Welt!*

S. Viol. I. u. 2. rit. Tutti. molto rit. Klavier. Vibr.

mf Einsatz des Blechs mit Dämpfer Blech tacet. Blech offen. Fort. Solo.

morendo verklängen

Als da Capo ab ⑥ (Tanz) bis Ende.

DORRMI 105

Madeleine und Aristide beenden den letzten Ton noch auf der Bühne. Sie gehen erst dann links ab.

Nr. 4. „Am Bosphorus...“

Schneller Foxtrot

Mustapha Bei und Damen

- ◆ Mustapha Bei: Ich? Polygam? Das verstehe ich nicht!
 ◆◆ Mustapha Bei: Ich bin Türke! - Moderner Türke zwar, aber die Vergangenheit meines Volkes steckt mir noch im Blut!

Allegro quasi Presto.

Damen. Nur 1. Mal

Ha - la, ha - la, ha! Ha - la, ha - la, ha! Ha - la, ha - la, ha - la, ha - la,
 Damen. II. Mal
 Ha - la, ha - la, ha! Ha - la, ha - la, ha! Ha - la, ha - la, ha - la, ha - la,
 2 Ploc.
 Tromp. offen.
 Piano I.

Allegro quasi Presto.

fff
 Pos.
 Tutti

Mustapha Bei. ① (Verse.)

1. Mein cher Pa-pa, der A - ga Pascha, bei dem ging's mit der
 2. Mein cher Pa-pa, der A - ga Pascha, bei schlan - ken Da - men
 ha - la, ha - la, ha! 1. Az en aham az öreg aga az tal - pig fer - fi
 ha - la, ha - la, ha! 2. De le - gyen Al - lah akaratá úgy élek én mint
 2 Pica.
 3 Tvp.
 Pno I.
 Strech.
 Harf.
 Banjos.
 Pianor.
 Celli.
 Blase.
 Schlags.

volt valaha Aga papa, Voltuagy százhat neje háza fele tale vele
mert az egyszem nejem egy-egy évig szeretgetem

M.B.
Lie-be ra-scher, hun-dert Frau-en hat-te er, dar-un-ter man-che Schö-ne,
Lie-bes-na-scher, doch ge-hör-te er nicht gra-de zu den Kon-se-quen-ten,

2
Picc.
3
Trp.

Pno.
I.

mf

s annyi török kölökminta fa levele, de né-kem már a fele se kell még

M.B.
kei-ne machte ihm die kleinste Liebes-szene. Mein cher Pa-pa, der Herr St-fen-di, am
manch-mal naschte er auch bei den Korpu-lenten. Oh groß, ob klein, ob dick, ob mager, er
aztan Szépencsendon szelhet ergetem, edy no se ná ki Könyökömön Az

2
Picc.
3
Trp.

Pno.
I.

pp

hűsz kis nőt se vehetek el nekem nem kell három huri muri

M.B.
Gold-nen Horn der größ-te Dan-dy, führ-te ihn die ho-he Po-li-tik ein-
hat-te ja-den Typ auf La-ger, a-ber als es mit der Ha-rems-pracht bei
e-let így lesz örök öröm mert a Veram heves nevem nemes

2
Picc.
3
Trp.

Pno.
I.

mp

többségség
Mustapha bei

csak kecses helyes nejem legyen, de egyis elég ki
ha cserélgetem nekem csupán csak egy nejem.

M.B. mal nach Pa - ris, dann sah er sich die Da - men an und sag - te nichts als dies: Am
uns war vor - bei, ver - ließ der al - te A - ga Pa - scha flü - chend die Tür - kei.

2 Picc.
3 Trpt. (Trpt.)

Pno. I.

Tutti. *ffz*

② egyneji az egyneji, az élet annak egyneji, elég egy feleség ki
(Refrain.)

M.B. 1. Bos-po-rus, am Bos-po-rus, dort gibt mir je-de ei-nen Kuß, ob blond sie o-der braun, Am
2. da gab mir Hal-la-hal-la-hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Ob blond sie o-der braun, Hal-la-chaj! Oh
3. Hal-la-hal-la-hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Ob blond sie o-der braun, Hal-la-chaj! Oh

Pno. I.

Streich. Holz. zum letzten Male (beim Tanz) *ff* und Tutti

Banjos. *pp*

Pianos. 2 Pos. I. *pp*

Coll. Bläser Schlags.

ffz

többségség ki többségség, de Allah ügyetökfeji, ezt én hirdetem rég. Bár

M.B. 1. Bos-po-rus, am Bos-po-rus, dort hab' ich ei-nen Ü-ber-fluß an wun - der-schönen Frau'n. 1-3. Hier
2. dort hatt' ich Hal-la-hal-la-hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Die wun - der-schönen Frau'n. 2. Piacco.
3. Hal-la-hal-la-hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Die wun - der-schönen Frau'n.

Pno. I.

Tutti. *ff* Pos.

tagadják azt egyes öreg török körök még, nem kell az újabb töröksegek³⁵

③

M.B.

1. muß ich mich um sie be-müh'n, das ko-stet so viel Zeit, dort werf' ich ihr mein Schnupftuch hin-und
2.3. - - - - - dort warf' ich - - - - -

2 Pico

Pno.I.

ohne Blech

mf

Trpt. c. sord.

ez az örökség! Ki egyneji, ki egyneji, az élet annak egyszeri, e-

M.B.

1. schon ist sie be-reit! 1. Am Bos-po-rus, am Bos-po-rus, dort ist die Lie-be ein Ge-nuß, dort
2.3. - war sie be-reit! 2. - - - - - war einst die Lie-be ein Ge-nuß, na
3. Oh Hal-la-hal-la-hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Hal-la-chaj! Dort

2 Pico

Pno.I.

Trpt. c. sord.

pp

-leg egy fele. ③ ség.

M.B.

1. sind die Frau-ge-scheit!
2. war das nicht ge-scheit!
3. sind die Frau-ge-scheit!

Pno.I.

Tutti.

Tutti.

Tutti.

Tanz.

2 Picc. Fl., Ob.
Klar., Fag.

Blech offen.

Klaviers, Banjos.
Alle Streich. pisa. Schlagwerk.

Blech offen.

Blech Solo.

Holz u. Streich.

Klaviers, Banjos, Celli, Bässe.

Blech offen.

Coda.
Tutti.

Cym.

Nr. 5. „Känguruh“

Langsamer Foxtrot

Entrée Daisy mit Herren

- ◆ Herren: Donnerwetter, diese Villa ist fabelhaft!
 ◆ Maurice: (auftretend) Kinder, wißt ihr, wer da ist? Daisy Parker, die Weltmeisterin im Step.

MELODRAM

Daisy: Hallo!

(Daisy tritt unter Ovation der Herren auf.)

Quasi Allegretto.

Tutti *fff*

3 Trpten. c. sord.
 Klaviere. *pp*
 Banjos.
 Baß. Schlagz.

Daisy: How do you do, gentleman? Da bin ich wieder! René: Gestatten Sie, daß ich vorstelle: Miss Daisy Parker! die beste Freundin

1. Trpt. mit Wau.
 Ohoe.
ppp
 Fag.
 1. Pos. c. sord.

unserer Madeleine! Meine Freunde, die Herren vom Riviera-Dancing-Club! Maurice: Wir begrüßen Sie auf europäischem Boden und

① 1. 2. Viol.
 Vibr.
 3 Trpt. mit Wau. komisch.
 Picc. Fl. Ob.
 1. 2. Klar. Baß-Klar.
 1. Pos. mit Wau.

gratulieren zum Tanzchampionat! Hip Hip Hurra! Alle Herren: Hip Hip-Hurra, Hip Hip Hurra!

Daisy:

Thank you! Und ich bringe Ihnen Grüße von Hoover und Roosevelt, vom trockenen und nassen Amerika und außerdem den neuesten Modetanz.

Viol.
 1. 2. Klar. Baß-Kl.
 3 Trpt. c. sord.

2 (Hier macht Daisy einige Tanzbewegungen.)
(Die Herren ebenfalls rhythmische Bewegungen.)

(Daisy macht hier groteske
Körper- und Tanzbewegungen.)

Tutti. ff

Viol. 1, 2
Banjos. *pp*
Klarinetten
1, 2. Klar.
Bass-Klar.

1. A foxtratt régesz régen
2. A tagas ketrecben a

1. Seit langer Zeit ist schon der
2. In Hol-lywood war ich im

pp

Streich.
Klar.
Banjos.
Klar.
Celli.

idejét, múlt
majom így szól:

a rumba már kinek kell
amit most mondok mama jégyezd meg jól!

Daisy

Fox-trot pas-sée,—
Zoo in der Nacht,
und glauben Sie, man tanzt Rum-ba? Kei-ne I-dee!
da hab' ich plötz-lich die Ent-dek-kung ge-macht:

Blech c. sord.
Blech.

es alig látni tangót manapság.
elnezem én az embert olyan rég,

Unalmas hát legyints rád!
bár nem szép, de példát kél.

Daisy

Mansieht auch ziemlich we-nig Tan-go mehr,
In sei-nem Kä-fig saß der al-to Bär,
Tan-go-schritt ist viel zu schwer!
kraz-te sich und lach-te sehr.

cresc. *mf* *ff*

4 De szíven cséte jött egy örütnagy és
Ha jár a keze lába karagfata,

Kreált egy új táncot, ez nem nehéz
ha néha ugrál hozzá, megható

Daisy

Jüngst hat die Mistinguett im „Fo-lies Ber-gère“
Er sprach zu sei-ner Frau: Was sagst du da-zu,—
den neu-en Tanz kreiert, der gar nicht schwer:
es geht jetzt bei den Menschen lu-stig zu,—

pp *mf*

Blech c. sord.

Úgy kezd, hogy ugrasz négyet, mint kasske, hogyha beget, ennyi már epp e - l'g
Mint hogyha magamlatlan egy mden táncot járva, ami a kenguru

39

Daisy: Sie kommt mit ei-nem Sprunge, als ob sie ei-ne jun-ge An-go-ra-zie-ge wär:
sie wer-den in-mer blö-der, was glaubst du tanzst dort je-der? Den Tanz vom Kän-gu-ruh!

mf rit. a tempo

⑤

(Refrain)

e táncot úgy hívják, hog Kenguru

Daisy: 1. 2. Kän-gu-ruh! Der neu-e Mo-de-tanz heißt Kän-gu-ruh! O yes! Blech c.sord.

Streich. Holz. Banjos. pp Klaviere. Celli. Bässe. Schlagz.

ezt járja fel' Europa

Daisy: Kän-gu-ruh! Mantanzt inganz Bu-ro-pa Kän-gu-ruh! O yes! 3 Trpt. c.sord.

mf

Párizs is ezt járja-kavarja

és London is ezt akarja 3 Pos.

Daisy: Ganz Pa-ris ist von dem Tanz ent-zückt, und Lon-don ist da-mit ver-rückt! Blech c.sord.

pp ff

Berlin is már jól meg zavarta

sőt minden hottentotta

Daisy: Auch Ber-lin wird bald da-mit be-glückt, und selbst die flot-ten Hot-ten-tot-tentrot-ten statt Black-Bot-tom
hasas pasas csakert rizza

pp

Cymb.

e táncot úgy hívják hogy Kenguru;

Daisy: Kän - gu - ruh! Der neu - e Mo - de - tanz heißt Kän - gu - ruh! O yes! Blech c.sord.

mf

vigyázz az eredményre kenguru
ki így ugrol a biztos kartsú lesz

Daisy: Kän - gu - ruh! Ein Fox gemischt mit Blues heißt Kän - gu - ruh! O yes! Blech c.sord.

pp

Mint a kenguru a szavannán úgy foxolj, boxolj te is már

Daisy: Wie das Kän - gu - ruh im Ur-wald boxt, so foxt und boxt im Nu auch du! Kän - gu - ruh!

pp

boldog aki ilyen jár!

Daisy: Kän - gu - ruh ist jetzt im Sa - lon der Clou! Clou!

ff Tutti

1. 2.

Tanz. *fff* Blech offen.

1. Klavier.

Klavier Solo.

ff

Xyl Solo (split jedenfalls)

gliss

falls Daisy steigt, Orchester tacet

Tutti bis Schluß.

(Klavier Solo)

Gymb.

fff

Fine.

Nr. 6. „Die erste Nacht mit ihm allein...“

Slow-Fox Trot

Duett: Madeleine-Daisy

- ◆ Madeleine: Was willst du wissen? Ethnographisches? Geologisches?
 Daisy: Keine Spur! Nur Brotisches!...
 ◆ Madeleine: Wo soll ich anfangen zu erzählen?
 Daisy: Weißt du was, fange beim Anfang an!...

V + R + V + R
 (Alata maza)
 meledra...
 nives, ner ut homban

Andante, quasi Allegretto. (Verse)

Dieses Duett muß hebräisch, quasi als Söster-Nummer aufgeführt und vorgetragen werden.

Madeleine.

rengeteg barát, ki szívből gratulált

1. Man kommt vom Stan-des-ant nach Haus, zieht Hut und Mantel aus.
 Elmenta 2. morgens dann beim Tee verliebt im Neg-li-gé,

Ma-dame!

Ma-dame,

Daisy.

az inas

Andante, quasi Allegretto.

Piano I.

Streicher.
Klarinetten.

Pianos.

Banjos.

Celli.

Bässe.
Schlagzeug.

1. Trpt. c. sord.

1. Mon-sieur!
 2. Mon-sieur,

Der Die-ner
spielt ne-ben-

Zavartan

Mad.

mosolyogva néz, a vacsora már kész!

1. Mon-sieur!
 2. Und weil er

Daisy.

1. war-tet beim En-trée, ser-viert ist das Souper!
 2. an das Gram-mophon den Schla-ger der Sai-son

Ma-dame!
so zart

im Ton.

Man ist ver-

I.

1. Trpt. c. sord.

ülsz, mint kisdí - ák, és ő sem ① szől nemű i - mád, Közben már
 Mad. 1. _____ denn man hat Angst vor so viel Glück. _____
 2. gar so rei-zend war, am Gram-mo-phon, im Bou-do - ir, so spielt der
 Dally. 1. wirt und senkt den Blick, _____ Man hat an's
 2. _____
 L. *cresc.*
cresc.
ment. *cresc.*

re'gen kihűlt az étel! és érzed mennyire ki-ván!

rit. molto rit.

Mod. 1. und schließlich zieht man sich zu - rück:
2. Gat - te noch-mal die Plat - te aus ih - rem Lieb-ings - re-per - toire:

Daisy 1. Es - sen to-tal ver - ges - sen,
2.

I. 1. Pos. cord.

rit. molto rit. Pianos Solo.

② (Refrain)

mf *Az első éj**dy mese szép**mikar a férj**hozzád belép Ach*

Mad *Die er-ste Nacht mit ihm al-lein im Bou-do-ir beim Am-pel-schein, ach,*

I. *pp*

Streicher.
1. Klar.
2. Klavier.

pp Banjo
Basso
Mirambaphen oder Celli.

*Darling, hiddelenz örült csodás!**úgy várod őt*

Mad *Dar-ling, ahnst du, wie herr-lich das ist?! Daisy. Hüde csodás! Die er-ste Nacht!*

mf *Wie schön das ist!*

I. *mf* *pp*

oly remegőn ő pezsgőt tölt és feledjön, ach Darling hiddelenz örült cso-

Mad *Bald bin ich sein, er klopft ganz sacht, dann tritt er ein- ach, Dar-ling, ahnst du, wie herr-lich das*

I.

-dás

③ leoltja ő a fényt

mondok többet nem 45

Drei Bewegungen die das Lichtanschnippen andeuten.

Mad. ist? Daisy. ha csókot ad! Dann löschter aus das Licht, — auch Daisy das Weiße sag' ich

Wenn er uns küßt!

I.

cresc. *p* *pp*

en!

Dreimal mit der Zunge schmalzen (Kußgeräusch).

Mad. az első éj oly mese szép de ilyen éj olyan kevéssé,

Daisy nicht! auch Daisy Die erste Nacht mit ihm allein könnt' je-de Nacht die erste sein! Ach,

I. Die erste Nacht mit ihm allein könnt' je-de Nacht die erste sein! *Siegmund*

pp

öleljen százszor is még

1. 2. u. Folge.

Mad. Dar - ling, dann wär die E - he erst fein! öleljen még 2. Und sit - zen fein!

Daisy sein! Ach, dann wär die E - he erst fein! Ach, wär das fein! fein!

I.

④ Tanz (Ganz präzise, gleiche Tanzbewegungen. Als Sister-Tanz aufgefaßt.)
Madelaine tanzt mit Daisy.

The musical score is written for piano and features four systems of music. Each system consists of a grand staff (treble and bass clef) and a separate staff for a solo instrument, likely a violin or flute, indicated by the 'I.' marking. The tempo and style are marked 'Tutti.' and 'mf' (mezzo-forte). The key signature is one sharp (F#). The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and rests. The first system is marked 'I.' and 'mf'. The second system is marked 'I.' and 'mf'. The third system is marked 'I.' and 'mf'. The fourth system is marked 'I.' and 'mf'. The score concludes with a 'cresc.' (crescendo) marking and a final chord.

1. *Tutti.*

3 Klaviere Solo.

cresc.

cresc.

⑤ Leoltja ö a fényt

Madeleine.

Drei Bewegungen, die das
Lichtausknippen andeuten.

nem mondok föbbet e'n

47
Dreimal mit der Zunge
schnalzen (Kußgeräusch).

(singen Dann löscht er aus das Licht,
während des
Tanzes) Daisy.

auch Daisy

das Weit-re sag' ich nicht!

auch Daisy

Dann löscht er aus das Licht,

das Weit-re sag' ich nicht!

Blech tacet.

az első éj

oly mese szép

de ilyen éj

olyan kevés, ach

Die er-ste Nacht

mit ihm al-lein

könnt' je-de Nacht

die er-ste sein! Ach,

Die er-ste Nacht

mit ihm al-lein

könnt' je-de Nacht

die er-ste sein! Ach,

Tutti

öleljen szászor is még

öleljen még rit.

Dar - ling,

dann wär die R - he erst fein,

ach, wär' das fein!

Dar - ling,

dann wär die R - he erst fein,

ach, wär' das fein!

Blech
verklingend.

rit.

Als da Capo ab ④ Tanz bis Ende.

DORREMI 105

Gong.
(klingen lassen)

Nr. 7 „Was hat eine Frau von der Treue?“

Chanson der Madeleine

- ◆ Daisy: Und wenn dich dein Mann dort sieht?
 Madeleine: Das laß meine Sorge sein!
 ◆◆ Madeleine: Gar nichts werde ich mir überlegen! Im Gegenteil!

Andante, quasi rubato.

MELODRAM

Madeleine: Aug' um Aug'! Kuß um Kuß!

In den Vortakten (bis Ziffer 1) und im 2. Gesangsrefrain soll bei dieser Nummer Orgel gespielt werden. Die Orgel spiele man am zweiten Manuale. — Registrierung derselben bezw. die Orgelstimme dieser Nummer ist in der ersten Klavierstimme beigelegt. Falls keine Orgel besetzt ist, so darf statt dieser kein Harmonium, sondern nur Celesta verwendet werden.

① Refrain. (Zum II. X erste 8 Takte parlando.)

Während dieses Melodrama geht Madeleine vom Telefon (Bühne rechts hinten) zur Mitte und singt die ganze Nummer vor dem Souffleurkasten stehend innig und überzeugend zum Publikum.

Was hat ei - ne Frau von der Treu - e?
 A legcsalt fel törvény a husb
 a megcsalt fel mindig a nő a férj tudja jól, hogyha lopott a
 Was hat ei - ne Frau, wenn sie liebt? Der Mann ist nicht wert, daß ihr Herz ihm ge -
 csók, a vád alól felmenthe - tő a szoknyán
 hört, nicht wert, daß sie al - les ihm gibt! Von uns nur ver - langt man die Treu - e,
 Hogy rajt ül az erkölcs
 a hírednek egy bök már árt de szó nélkül hagyják, ha
 der Mann ist ein Held, wenn er lügt! Ihm soll man's er - lau - ben und

Streich. Harfe. Klavier. Celli. Bas. Vib. accel. rit. Vib. rit. Vib. II. X ppp. Klar. Harf. Pianos. 1. 2. 3. Trpts. Marimba-phon-Solo. Cymb. pp. Cymb. 2. Piano. 1. 2. 3. Trpts. Marimba-phon-Solo. cresc. e accel. 2. Piano. Tutti. molto ritard. a tempo 3. Klar. Harf. Pianos. Cymb. Cymb. pp. f p f Cymb.

49

De *ketten' all* *mindig a*
(Verse.) *Etwas lebhafter.*

Mad. *holjárt a nadrag, csak ülj otthon csendben és várd!*
er will's nicht glauben, daß man ihn aus Lie-be be-trügt! In al-lem nur sucht man das

ppp *rit.* *pp* *ritard.* *molto* *mf* *Vibr.* *a tempo* *rit.* *p a tempo* *accel.*

pp Cymb.

Mad. *vá-sár, ott sírsz majd hol senki sem lát ! Ha felre lépsz*
Neu-e, es wech-selt die Mo-do, das Kleid, nur das mit der

Vibr. *Vibr.* *Vibr.* *Vibr.*

rit. *accel.* *rit. cresc.* *accel.*

pp Cym.

Mad. *majd rám is más vár, s így széplest a há-zas-ság*
E-he und Treu-e ist so, wie in al-ter Zeit. Was

rit. *a tempo* *pp* *rit.* *Viol. I Solo* *pp* *Vibr.* *ppp*

pp Cymb.

⊕ Coda.

Mad. man ihn aus Lie-be be-trügt!

Trpt. *mf* *Tutti mit Blech (offen)* *ff* *Cymb.* *Timp.* *Vibr. Solo* *Gitarre Solo* *morendo* *pp Cymb.*

Als da Capo: der Refrain mit Gesang ab ① dann ⊕ und Coda.

Nr. 8. „Oh, Mister Brown!“

Slow-Fox

Duett: Daisy - Mustapha Bei

♦ Mustapha Bei: Ist es nicht besser: man hat 6 Frauen und war jeder einmal treu, als man hat eine Frau und war ihr sechsmal untreu?
 ♦ Daisy: Wie Mister Brown und Lady Stern, das eleganteste Tanzpaar von New-York!

Moderato 1. Vár a bér, csepplokai, minden este vissza vár, hogyha ott lép - nek

Daisy

In der Bar, im Sa-lon ist die größ-te Sen-sa-tion, wenn die La-dy er-

Violinen div. Vla. Klar. ausgehaltene Akkorde.

Alle Str. Cello. Bässe. Guit. od. Banjo.

pp

Klaviers. Schlagz.

fel

Daisy

scheint. Mustapha Örü-let, bődület, csörtül jöna csödület, este nincs már egy

Im-mer knapp hin-ter ihr kommt ihr Spor-ting-Ka-va-lier, höchst wahr-schein-lich ihr

Blech o. sord

f *pp*

Merta nagy nő a sítár

Daisy

hely. Sie in Pelz und La-mé, és a férfi a langyokálva

M. B. Freund. Er sieht aus wie Mis-ter Che-va-

Holz. ohne Holz

ff *pp*

1. Refrain.

Daisy: *mar* Al-les schaut, al-les flü-stert, gleich bei ih-rem En-trée: *Oh Mister*

M.B.: *lier.* Al-les staunt, *bamulat* al-les raunt gleich bei ih-rem En-trée: O. Mis-ter *bar mulat*

1. Klav.: *wie zu Anfang* *fs fs pp* *pp* *Alle Streich.* *pp* Klaviere, Gitarren od. Ejos Schlagzeug.

② Blu Nagyszerű fi - ú E's Lady Blö

M.B.: Brown! Du Liebbling der Frau! Mit La - dy Stern,

1. Klav.: *Harfe, Vibraphon.* *Klar.*

el ragadó nő páratlan tánc szám a tapsuk

M.B.: dem Traum al - ler Herrn. Tanzt in der Hal - le das Paar im

1. Klav.: *Klar.* *ohne Harfe u. ohne Vibr.* *cresc.*

menyörgés , és ott vár tal-cán minden nap százú szerző-

M.B. E-vening-Dress, dann wol-len al-le gleich von der La-dy die A-

1.Klav. Blech c.sord.

-dés! Oh Mister ③ Blö Nagyszerű fi és Lady

M.B. dress! Oh, Mis-ter Brown, du Lieb-ling der Fraun! Oh, La-dy,

1.Klav. Violinen, Violen, Celli u. Fag. wie 1. Klavier *pp*
Guit., Klaviere, Schlagz. ad libitum 1. Pos. *ppp* sord. Melodie mit.

Újraznak: hogy volt!

M.B. Blö elragadó nő Wo gibts ein Tanz-paar,
Stern, du Traum al-ler Herrn! Wo gibts ein Tanz-paar,

1.Klav. Daisy, *ff*
Vibraphon Akkorde.

Hírük az égig nő

és Lady 53
(quasi parlando)

Daisy: so schick und hoch - mo - dern, Oh Mister Blu
(quasi parlando) und La - dy
M.B.: so schick und hoch - mo - dern, wie Mis - ter Brown
1. Klav. *p*

Blo Csillo - gds, villogás
Daisy: Stern?! Sie trinkt Tee nur mit Cakes, hirde té sük mily csodás, mára Broadway rák
M.B.: er ist nur hamand eggs, da bleibt schlank die Fi -
1. Klav. *mf* ④
Alto Str. Violinen div. Klarinetten ausgehaltene Akkorde.
Via.
Celli. Bass. Oboe u. Fag. Figuren wie 1. Klav.
Tutti. *pp* Galt od. Horn.
Klavierschlagz.

Nagyszerű nagyrevü

Daisy: vár! Sie spielt Golf, er treibt Sport, népszerű a nagyrevü híres jazztáncos pár! Fel se
M.B.: gur. denn er denkt mir im-mer-fort an die Mus-ku - la - tur. Er hat
1. Klav. *pp*
Blech a.sord. *pp* *ff* *pp* *ff* *pp*
Hols. ohne Hols.

győz az új szexbomba robbanás! (parlando)

Udasy. *lép itt már más* und sie zeigt so gern ihr sex ap - peal. *Elle -*

M.B. *Schick, sie hat Stil,* Al - les

Klav. *wie zu Anfang*

fs fs pp

és a házat szétverik, mert a szám oly pom-pás: Oh Mister 2. Refrain.

Daisy. *-lig elvezik* Gre - ta Gar - boselbst zerspringt, denn die hat nicht so viel: Oh, Mis - ter

M.B. *grüßt, al - les winkt,*

1. Klav. *pp*

Alle Streicher.

pp Klaviere, Gitte oder Banjos, Schlagz.

⑤ Blu... nagyszerű fi - ú és Lady Blö

Daisy. Brown! Du Lieb-ling der Frau! Mit La - dy Stern,

1. Klav.

Harfe, Vibraphon.

Klav.

elragadó no'! Paratlan tánc szám a tapsuk⁵⁵

Daisy: dem Traumal-ler Herrn. Tanzt in der Hal-le das Paar im

1. Klav.

Klar. ohne Harfe u. ohne Vibr.

cresc.

mennydörgés, és ott vár tal-cán minden nap száz új szerző-

Daisy: E-vening-Dress, dann wol-len al-le gleich von der La-dy die A-

1. Klav.

Blech u. sord.

- dé's, Oh Mister ⑥ Blu es Lady (parlando)

Daisy: dress! Oh, Mis-ter Brown, Nagyszemű fi-ú! Oh, La-dy

Mustapha Bei. (lustig auf sich zeigend)

du Lieb-ling der Frau!

⑥ 8

1. Klav.

Violinen, Violon. Celli u. Fag. wie 1. Klavier *pp*

Gitarren, Klaviere, Schlagz. ad libitum 1. Pos. *ppp* sord. Melodie mit.

Blo *ff Ujdznak: hogy volt!*

Daisy: Stern, el-ragadó nó Wo gibts ein Tanz - paar,

M. B. duTraumal - ler Herrn! Wo gibts ein Tanz - paar,

8

1. Klav. Vibraphon Akkorde.

hirükaz égig nó *e's Lady*

Daisy: so schick und hoch - modern, Oh Mister Blu und La - dy

M. B. so schick und hoch - modern, (parlando) wie Mis - ter Brown

1. Klav.

Fein-komisch, mit leichtem englischen Akzent. Präzis!

Blo *p* ⑦ Gesangs-Spezial-Chorus

Daisy: Stern?! Oh, Mis - ter Brown! Du Lieb - ling der Frau!

M. B. Oh, Mis - ter Brown! Du Lieb - ling der Frau!

1. Klav. ⑦

Tutti Streicher ausgehaltene Akkorde

ff pp Klaviere, Melodie: 2 Hawaii-Guit., 4 Klarinetten.

Daisy. Mit La - dy Stern, dem Traumal - ler Herr'n! Tanzt in der

M.B. Mit La - dy Stern, dem Traumal - ler Herr'n! Tanzt in der

(Klav.)

Daisy. Hal - le das Paar im E - vening - Dress, dann wol - len

M.B. Hal - le das Paar im E - vening - Dress, dann wol - len

(Klav.)

Daisy. al - le gleich von der hi - gi - di ham da hi - gi - di ham da hi - gi - di, hi - gi - di, Mis - ter

M.B. al - le gleich von der hi - gi - di ham da hi - gi - di ham da hi - gi - di, hi - gi - di, Mis - ter

(Klav.)

Gesangs-Break.

8

Daisy. Brown, du Lieb-ling der Frau! Oh, La-a-dy Stern,

M.B. Brown, du Lieb-ling der Frau! Oh, La-a-dy Stern,

1. Klav.

ff

Daisy. du Traum al-ler Herr'n! Wo gibts ein Tanz-paar, so schick und

M.B. du Traum al-ler Herr'n! Wo gibts ein Tanz-paar, so schick und

1. Klav.

p [lustig gerufen] *gliss.* (gesungen)

Daisy. hoch-mo-der-n, wie Mis-ter Brown Au yes! und La-dy Stern?!

M.B. hoch-mo-der-n, wie Mis-ter Brown O yes! und La-dy Stern?!

1. Klav.

ff *fff* Tutti

⑨ Tanz-Refrain.

Tutti. *fff* *Trompeten offen.*

Trompeten offen.

Tanz-Breaks. (Pausen werden von Daisy und Mustapha gesticpt.)
Daisy und Mustapha sprechen im Rhythmus während des Tanzes.
weiter Tutti *fff*

hi-gi-di ham-da hi-gi-di, hi-gi-di ham-da hi-gi-di

⑩ Mustapha: *ff* Mis-ter Brown, Mis-ter Brown! Daisy: *pp* La-dy Stern, La-dy Stern! Mustapha: *ff* Mis-ter Brown, Mis-ter

Brown! Daisy: *pp* La-dy Stern, La-dy Stern! *fff*

accel. e crescendo

Als Da Capo der Tanz ab Ziffer ⑨ mit Auftakt bis Ende.

attacca Finale I

Nr. 9. Finale I und „Ich möchte heute Champus trinken“

Madeleine, Aristide, Mustapha Bei, Bébé,
Damen und Herren

Flüssiges Walzertempo.

(Aristide (im Frack) kommt in glänzender Laune, im Walzerschritt auf die Bühne. Hinter ihm Archibald (ebenfalls lässig). Er trägt

Tutti *a tempo*

Hfo. gliss.

den Mantel, den Stock, den Claque Aristides, ferner in den Taschen kleinen Spiegel, Bürste und Parfümerstäuber.)

Str.

3 Klar.
Basson.
Klaviers.
Celli.

Bässe.
Schlagg.

p rit. pp

① *MAI AIL A DAL!*
Aristide. (gesungen)

TANCOLE

MELODRAM.

Ball im Sa-voy! Ball im Sa-voy! Wenn man einen Frack an hat, dann kommt man gleich in Stim-

a tempo pp

mung... man sieht den Ballsaal... die tausend Lichter, die nackten Schultern der schönen Frauen! Ach!

② *LOCCINTS IGIAL*
Aristide. (gesungen)

IGH VIG A DAL

VEGRE ITT A KAR NE - VAL!

Par-fum..., Mu-sik... Ein Blick ein Trick, dann hat man bei Da - men Glück!

pp

Violuen, Celli, 1. Klar.

3. **MELODRA.** **Allegretto.** **NEH** **DIN** **HA A FERS** **HASSAL** **TAN-** **COL**

Arist. Hie und da muß man sich a - mü - sie - ren,

1. Klavier. *pp*

Violinen.

pp Klaviere. Gitarren. Cello.

Bässe. Schlagzeug.

NEH **NEH** **DIN** **HA KIRUG -** **TAL** **A HAN-** **BOA**

Arist. hie und da ein biß - chen e - cha - pie - ren...

ppp

4. **MELODRAM.**

Archibald: Ich bin ja so froh, daß Herr Marquis wieder einmal etwas unternehmen. Es war die höchste Zeit! Herr Marquis haben

ppp

2 Pfund zugenommen. Aristide: Wirklich? Archibald: Herr Marquis sind das solide Leben nicht gewöhnt. Aristide: Da hast du recht!

ppp (2 Oktaven höher)

Violinen. Cello. 4 Clar.

⑤

Presto. (lebhaft)

Aristide (temperamentvoll, tänzelnd).

⑥

Allegretto.

Herr gott, heu - to möcht' ich wie - der ein - mal le - dig

Streicher. Vibr. Banjos. Glocksp. Hfe. u. Klavier gliss. mp

Klavier. Calli. Bässe. Schlage.

sein, so ein biß - chen le - dig sein! MELODRAM

Aristide: Was, du alter Gauner,

das war feini Ach, Herr Mar - quis, ich bin Ja so gerührt!

Archibald (mit komischer Bührung).

⑦ **Presto. Vibr.**

Glocksp. ppp

Aristide: Meinen Hut! Meinen Mantel, meine Handschuh, meinen Stock!

⑧

Aristide (gesungen).

Ball im Sa - voy! Ball im Sa - voy!

Holz unisono. Hfe. gliss. Tutti. accel.

Holz unisono. (Archibald reicht Aristide das Gewünschte, während dieser)

fünf *fff* Takte.)

Archibald (gesprochen). Presto.
Jetzt sind Herr Marquis wieder der Alte.

Archibald (fortsetzend). Presto.
Wissen Herr Marquis, was Herr Marquis immer geträllert haben?

63 Archibald (fortsetzd).
...Wenn Sie so losgegangen sind?

Aristide (in die Pause gesprochen) **9** Moderato (*Charmant*).
Aristide (gesungen in Erinnerung).

Natürlich! Heut' mücht' ich ein - mal Cham-pus trin-ken mit ei - ner

Violinen Streich. Klar.
Banos. Klaviere. Celli.
Bässe. Schläge.

Arist. schön- en Frau, viel- leicht wird heut' das Glück mir win- ken bei

Arist. ei - ner schön- en Frau! Es gibt doch hun - dert - tau - send Cham-pus-fla - schen.

rit. mf cresc. a tempo

Arist. und so viel schö- ne Frau'n, man muß doch wis- sen,

rit. a tempo

Mustapha Bei kommt von links mit Dancing-Boys. Sie stimmen lustig in den Refrain ein. Mustapha hängt sich Aristide ein, dann marschieren alle, den Refrain lustig singend, in der Mitte ab.

rit.

Arist. Tenor. wie die an- dern küs- sen, um der Ei- genen zu traun!

Bas. Dancing Boys. Heut'

mp *rit.* *Tutti.* *ff a tempo* Heut'

9b) **Allegretto.** (Mustapha Bei begrüßt Aristide. Beide sind in wunderbarer Laune und im Begriff, zum Ball im

möcht' ich ein - mal Cham-pus trin - ken mit ei - ner schö - nen Frau.

möcht' ich ein - mal Cham-pus trin - ken mit ei - ner schö - nen Frau.

Allegretto. (lustig, ausgelassen)

Savoy zu gehen Archibald ist Aristide beim Anziehen behilflich.)

Viel - leicht wird heut' das Glück mir win - ken bei ei - ner schö - nen

Viel - leicht wird heut' das Glück mir win - ken bei ei - ner schö - nen

(90)

Arist. 

Mustapha Bei. (während des Abgehens, Arm in Arm mit Aristide)

und so-viel



Es gibt doch hun - dert - tau - send Cham-pus-fla - schen...

Frau!

Frau!




Aristide, Mustapha Bei und Dancing Boys
gehen in der Mitte links lustig ab.

rit.

Arist. 

schö-ne Frau'n!

Archibaldo.



Man muß doch wis-sen, wie die An-der-n küs-sen,



Archibald geht langsam links ab —

Arch.  um der Eig-nen zu traun!

Währenddessen schleicht Bébé, die Lieblings-Zofe von Madeleine, von rechts herein, sieht, daß die Luft rein ist, öffnet die Türe mit einem Knicks und meldet der noch außenstehenden Madeleine:

PROSA:

Bébé: Madame, der Herr Marquis haben soeben das Haus verlassen.

Maestoso tutti e *fff*

pp *morendo* *fff* *ffff*



Maestoso.

Auftritt Madeleine, Monsieur Albert, Midinetten.

Breites Walzertempo.

(Madeleine trägt ein fantastisches Kostüm. Sie probiert, summend ihren Gesichtsschleier und sieht sich ihre fabelhafte Toilette vor dem hingestellten Spiegel an. Zofe, Monsieur Albert und Midinetten sind ihr behilflich.)

10 Madeleine.  La - la - la - la - la - la - la

Streich. (Blech tacet.)



Monsieur MELODRAM: Albert: Nun meine Gnädigste, sind Sie zufrieden? (zu Monsieur Albert)

la - la - la - la - la - la - la - la - la - la. Das ha - ben Sie

pp *rit.*



11 *a tempo* *f* Leichtes Walzertempo.

sehr gut ge - macht! Ball im Sa - voy! Ball im Sa - voy!

a tempo *f*

Streich 3 Klar. Banjos Klaviere. *mf* Celli. Bässe. Schlagz.



Während Mons. Albert spricht, kann Madeleine eventuell weitersummen. Sie richtet sich währenddessen ihre Toilette. Midinetten sind ihr dabei behilflich, halten ihr den Spiegel, reichen ihr alle dazugehörigen Requisiten. —

MELODRAM:

Mons. Albert: Frau Marquise, meine Spezialität! Ich habe vorige Woche die Herzogin von Chantilly so kostümiert, daß sich

ihr eigener Mann in sie verliebt hat.

⑫ Madeleine: Wenn ich nur wüßte, wie man sich als Ko-

Monsieur

kotte benimmt?! Albert: (komisch) Als Kokotte?— Meine Spezialität! Die Hauptsache ist der gewisse Schritt, der aus jeder Dame so-
fort ein Dämchen macht!

Der Blick à-la Kokotte— das „kommen— sie— mit— Lächeln!“

Madeleine:

Ich werde es schon treffen!

⑬ KISSE

Das liegt mir

DESS

HEGEM NEHER

EGY MOGOLY SA FER FI KESZ.

Mad. sehr, das ist nicht schwer, so mach'ich es un - ge - fähr:

Violinen, Celli, u. Klar.

14 *so* *504* *luzs* *Pappa* *RS*
 Ruhig, doch nicht allzu langsam.

Mad. *Madeleine* (singend und promenerend) (Parlando gefühlsmäßig) *Kell* *A* *TES-* *TEL* *161*

Sehr viel Rouge und der Gang so e-ro-tisch, ein

Klav. *pp*

Violinen. *pp*
 Klaviere.
 Gitarren.

Celli. *pp*
 Bässe.
 Schlagg. *ppp*

Mad. *LES2* *HABO* *IZ-GA-TON* *SAB* *A2* *RS-* *TEL* *15* *so* *PAR-*

Par-fum, ganz ver-rucht und ex-o-tisch, nichts ver-

Mad. *DOM* *RS* *vi-* *GIES* *70.* *2RS* *RS* *A* *HöGT*

schwei-gen, al-les zei-gen, und die Da-

LEGOTT KIS VOKOTT!

Mad. me ist gleich: Ko - kotte! Jetzt will ich's pro-

8. 2 Okt. höher.

Violinen, Celli, 1. Clar. Vbr. mf Glocksp.

Orchesterbesetzung bleibt wie bei 16

17 Allegretto.

Mad. bie - ren, ob ich's auch kann so wie sie, ob ich's auch kann so wie

Hr. u. Klav. ff gliss. mp

18 MELODRAM.

Mad. die die - se Däm - chen, die - se Tral - la - la - la - la - la...

Madeleine (zu den Zofen)
Mei - nen Wa - gen!

Presto. Vbr. mf Glocksp.

Mei - nen Fä - cher, mei - ne Blu - men, mei - ne Ta - schel Ein Glas Sekt!

(Zofen reichen ihr alles was sie verlangt hat, Bébé den Sekt.)

19 Presto. Holz unisono. Harfe gliss. **Tutti accel.**

(Madelaine trinkt den Sekt und gibt das Glas Bébé zurück.)

Madeleine:
Ich danke Ihnen, Monsieur Albert!
Ich bin sehr zufrieden!

Presto. (Tutti.)

Monsieur Albert:
Meine, Gnädigste!
(ab)

Die Midnetten
ziehen sich auf
ein Zeichen
Mons. Alberts
zurück.

Madeleine:
Und nun Herr Mar-
quis de Faublas!

Madeleine (weiter):
Auf Wiedersehen auf
dem Ball im Savoy!

20 Allegretto (ungeduldig treibend).

Heut' will ich ein - mal

Streich.
3 Klar.
Bajjos.
Klaviers.

Celli.
Bässe.
Schlagg.

Mad. **PEZEG A VER** **ICH KÖNNU** **KALAND** **KEH** **HA**

Cham-pus trin - ken, dort, wo man lacht und küßt, viel -

Mad. **VEGET** **ER A** **SERFILMS ES** **HAT BICSUZZ** **HANAR**

leicht wird heut' das Glück mir win - ken, wenn's auch ver - bo - ten

rit.

ist! Es gibt ja hun - dert - tau - send Champus - fla - schen.

21 (immer langsamer, jedoch kräftiger und pointierter!)

Tutti. immer langsamer

und Män - ner blond und braun. Man

rit.

muß doch wis - sen, wie die an - dern küs - sen, um dem Eig - nen zu

rit. *molto rit.*

22 *Maestoso.* Langsamer Vorhang.

(Madeleine beginnt abzugehen.) Madeleine ab.

traun! Violinen.

Tutti. a tempo!

2 Pos.

Ende des I. Aktes.

Nr. 9^a Zwischenaktmusik

Langsames, ruhiges Walzertempo.

Streich.
Klarinetten.
Gitarren.
Hrte.
Pianos.
Celli.
Bässe.
Schlagz.

pp

Vibr.

Vibr.

Vibr.

accel. Vibr.

rit. Vibr.

cresc.

accel.

Vibr.

Vibr.

Vibr.

rit.

① un più mosso e appassionato

a tempo cresc.

Vibr.

Vibr.

Pianos. accel.

Tripten. sord.

Vibr.

Vibr.

mf

a tempo

Blech. tacet. molto rit.

Viol. Solo. Vibr.

a tempo

Tutti (Blech con sord.)

pp

② Allegretto.

Streich.
Klarinetten.
Gitarren.
Hrte.
Pianos.
Celli.
Bässe.
Schlagz.

accel.

mf rit.

accel.

rit.

pp

accel.

③

mf rit. *molto rit.* *ppp* *pp*

④ Ruhiges Walzertempo. (die ersten 8 Takte rubato)

Solo-Violinen
I Pult

sul G

pp *pp* *Vibr.* *Vibr.* *Cello.*

S. Viol. *1. 2. Viol.* *cresc.* *Vibr.* *Vibr.* *Streich.* *Vibr.* *cresc.* *accel.* *Vibr.* *Vibr.*

1. 2. Viol. *mf* *Vibr.* *rit.* *mf a tempo* *Vibr.* *Vibr.* *Cello.* *Pianos.* *Trpten. u. sord.* *Vibr.*

1. 2. Viol. *rit.* *Vibr.* *Tutti mit Blech.* *ohne Blech* *Viol. Solo.* *ff* *molto rit.* *Pianos.* *1. Pos. Solo.* *Blech offen.* *ver-klungen* *morendo*

(ganz kurze Pause, dann:) attacca

II. AKT

Nr. 9^b Eingang zum zweiten Akt „Ball im Savoy“

Walzer mit Tanz

Maurice, René, Damen und Herren

Rauschendes
Walzertempo

Harfe gliss. Holz, 2 Klar.

Langsamer Vorhang (auf)

Wenn sich der Vorhang hebt, sieht man ein unerhört lebendiges, rauschendes Ballbild in den Promenoirs des Tanzsaales im „Savoy“ in Paris. Die Damen: teils in Ballkleidern, teils in Phan-

Blech

tastekostümen; teils maskiert, teils ohne Maske. Die Herren: in tadellosem Balldress, wie auf sehr eleganten Redouten üblich. Einige Paare promenieren, einige kommen lustig tanzend herein und tanzen dann wieder heraus. Das ganze Tanzarrangement muß also ganz ungekünstelt sein und

Holz, 2 Klar.

auch so aussehen. Das alles möge musikalisch keinesfalls länger wie bis ungefähr ③ dauern, wo der Einsatz des Maurice erfolgen muß, wonach die Musik im Moment abbricht und erst bei Nr 9^a wieder beginnen soll.

Harfe gliss.

Trp. Pos.

1. Klar. Violinen und Celli.

② 1. Klavier.

Violinen.
Gitarren. *p*
Klaviers. *pp*
Celli.
Basso.
Schlagz.

8.

1. Klav. *mp* *pp*

③ 8. Musik soll ungefähr hier abbrechen. Tanzarrangement hier endigen.
Der Einsatz des Maurice ungefähr hier.

1. Klav. *f* *pp*

Blech c. sord.

8.

1. Klav. *f* *Tutti.*

Maurice: (erblickt plötzlich mit seinem Freunde René im Zuschauerraum die spanische Tänzerin Tangolita):
„Was sehen meine Falkenaugen?! Kinder!, die Tangolita ist hier!“
Alle Herren:
Die Tangolita?

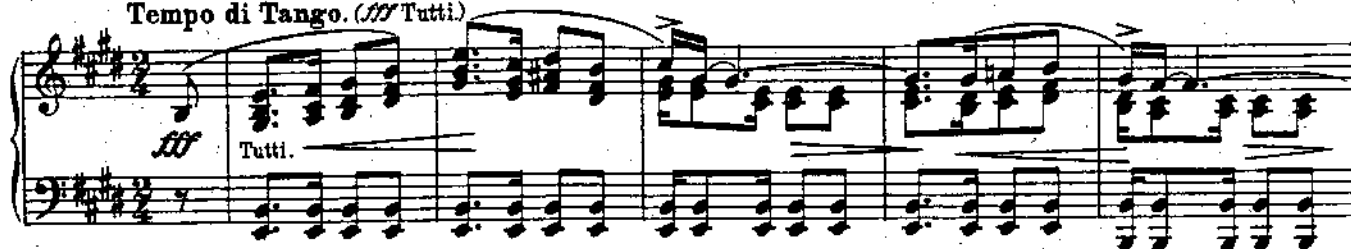
attacca Nr. 90

Nr. 9^c Man nennt mich nur: La bella Tangolita

Tango

Entrée Tangolita mit Herren

Während der ersten 16 *fff* Takte gehen Maurice und René in den Zuschauerraum der Tangolita entgegen, die von einigen hoch elegant gekleideten Herren begleitet, nun unter großer Ovation der sich auf der Bühne befindlichen Herren, sich langsam zur Bühne begibt.



① MELODRAM.

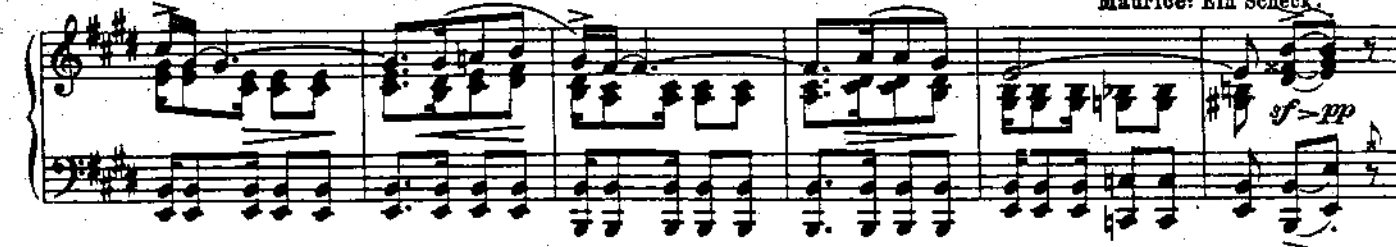
Tangolita: Olé! Olé! Herren: Olé! Maurice: Welch' freudige Überraschung für Nizza! Werden Sie diesmal hier auftreten?



Tangolita: O no no! Ich habe unterbrochen meine grande Tournee für einen einzigen Abend. René: Das hat sicher etwas zu bedeuten!



Tangolita: Sie sind meine guten Freunde. Ihnen will ich machen eine kleine Confidenza, ein Geständnis. Wissen Sie, was das ist? Maurice: Ein Scheck.



Tangolita: Jawohl, ein Scheck! Aber kein gewöhnlicher. Das ist ein Scheck auf eine Stunde Liebe! Auf ein Souper.

René: Das ist echt Tangolita!

Tangolita: Ich habe zuletzt gehabt eine Liaison mit einem serr, serr charmanten Kavalier, dem Marquis de Faublas. Oh!

René: Der arme Aristide!

Tangolita: Ich habe ihn heiß geliebt, meinen amico! Sechs Monate waren ich ihm treu. Beinahe ganz tren! Dann hat er geheiratet. Eine Pariserin hat ihn mir weggenommen. Er wollte mir geben Geld— oh... Ich habe nicht genommen. Ich habe alles ausgestrichen und ich habe auf den Scheck geschrieben: Nur eine Stunde Liebe! Und heute er muß bezahlen!

Maurice: Und Sie glauben, daß er kommen wird?

René: Er ist vielleicht (sie imitierend) serr, serr glücklich verheiratet!

♦ Tangolita: Ach was, verheiratet! Es ist denn Männern lieber sich zu amüsieren in der Hölle der Liebe, als sich zu langweilen im Himmel der Ehe! Er wird kommen! Er muß kommen!

♦♦ René: Das ist wieder echt Tangolita!

Tangolita: Jawohl! (triumphierend) Echt Tangolita!

② Tempo di Tango.

12 EN NEUF

Tangolita: *p* Refrain. (macht während des Gesanges dauernd Tanzbewegungen)

Man nennt mich nur: La bel-la Tan-go - li-ta! La Tan-go -

1. Klavier oder Celesta *ppp*

Violinen
3 Klar.

Tutti. *ppp*

Banjos.
Klavieren.
Celli.
Bässe. *ppp*

Harfe.
Schlagz.

Tang.

li-ta - von San-ta Fé! Man sagt zu mir: Oh, bel-la Tan-go -

1. Klav.
od. Cel.

(mit Blech c.sord.)

(Blech tacet.)

Tang.

li-ta, ich glüh' vor Lie-be, wenn ich dich seh! In

1. Klav.
od. Cel.

③ TIT SZEMED KIGYÚ, HA SZOL A TANGO CSAPONGS, REPÜLS, HIN

Tang. mei - nen Au - gen brennt ein dunk - les Feu - er, das lockt zur Sün - de

1. Klav. od. Cel.

mf (mit Blech o. sord.) *pp*

Orchesterbesetzg. bleibt. Blech tacet.

EGY CSODÁS PILLANGO A2 EN NEVEK LA BELLA

Tang. und zum A - ben - teu - er! Du wil - de, brau - ne, schlan - ke Tan - go -

1. Klav. od. Cel.

(mit Blech o. sord.) *p* *pp* (ohne Blech)

LA DI

Tang. li - ta, oh Tan - go - li - ta von San - ta Fé.

1. Klav. od. Cel.

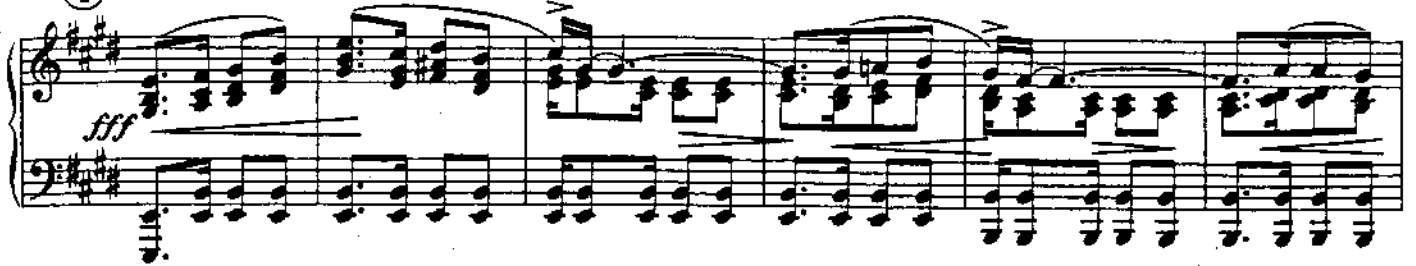
Tutti. *fff*

Tanz (tutti e fortissimo).

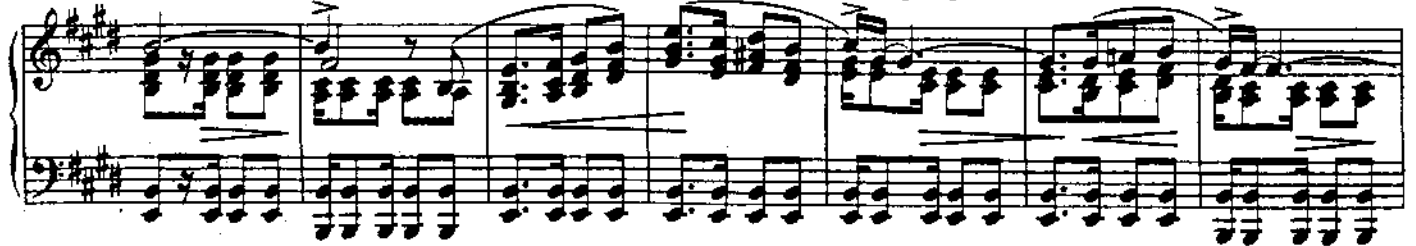
Absolut rhythmischer Tango (Moderato).

④

Tangolita tanzt zum Teil allein, dann auch eventuell mit René, Maurice und mit den Herren mit großen dekorativen und sinnlichen



Schritten einer großen Tänzerin und wird am Schluß des Tanzes von René oder Maurice herausgetragen.

1. Klavier.
g

⑤



Schlag.

Streich. Solo.
3 Klar.

(ohne Blech)

Banjos.
Klaviere.
Celli.
Bässe.

Schlag.

f (Tutti)

f (Tutti)

rit.

pp

Nr. 10. „Wenn wir Türken küssen...“

Foxtrot orientale.

Mustapha Bei mit Damen.

- ♦ Trude: Amour, Amour, det wissen wir, aber leider liebst du die Vielweiberei, das ist aber für einen Türken selbstverständlich.
 ♦ ♦ Mustapha Bei: Nee, Puppe, du irrst dich! Es hat sich bei uns ausgevieltweibert, denn:

1. Konstanti-nápoly csoda szép hely, lakik ott sok aga és bej, fejükön
 Allegretto. asszony jóna ház-hoz, csoda jó nagy hozományt hoz, cserebe
 Mustapha Bei. Verse.

Kon-stanti - no - pel ist heut' mon - dain, al - le Da - men kann man dort seh'n, Au-gen voll
 2. Hogyha új - za - de war ei - ne Frau ganz be - son - ders rei - zend und schlaun. Daß sie nur

Xylophon *gliss.* Xyl. *gliss.*

Alle Streicher, Klaviere,
 Banjos, Schlags, Xylophon.

turban az alatt copfos tines, ennél gyönyörűbb nincs. török a
 egy-egy kiesi kis csókot kap, minden századik nap. Urához

M.B.

Feu - er, ganz oh - ne Schlei - er nur und die gan - ze Fi - gur... Kon-stanti -
 Mär - chen hat er - zählt, die Ge - schicht, nein, die glau - be ich nicht! Schre - he - re

I. Klavier.

Xylophon.

Tutti.

földön törökök ül, dala édes szava bül - bül havonta egyszer rendez egy
 minden feleség hü, félre lépni nemis környü, Eunuch áll ott a hasán

no - pel ist heut' mo - dern, je - de Frau hat nur ei - nen Herrn, und je - der Herr hat lei - der nur
 za - de hat ganz be - stimmt gut ge - wußt, wie man sich be - nimmt, daß man durch tau - send Näch - te nicht

Xyl. *gliss.* Xyl. *gliss.*

M.B.

no - pel ist heut' mo - dern, je - de Frau hat nur ei - nen Herrn, und je - der Herr hat lei - der nur
 za - de hat ganz be - stimmt gut ge - wußt, wie man sich be - nimmt, daß man durch tau - send Näch - te nicht

Xyl. *gliss.* Xyl. *gliss.*

eskiút a hárembe viszegyűj nőt. Jgy jól él, mással nem se-
görbe kard, a nők közt rendet is tart. ① Ki meg csal, kiest meg is

M.B.

ei - ne Frau, man nimmt's mit der Treue ge - nau. Der Ka - lif Ha - run al Ra -
ei - nem Mann nur Mär - chen er - zäh - len kann. Der Ka - lif Ha - run al Ra -

I. Klavier, Xyl. Vibr. 8. I. Klav. 1. u. 2. Trpt. Holz. Cym.

M.B.

- rel, mertmiga felhold odafenn jár Rások bugyogó vár.
hal, de az a bej ne boldogan él rit. molto

schid, der hat be - deutend schö - ner ver - bracht ein - stens „Tau - send und ei - ne Nacht!“
schid, Xyl. der hat ge - liebt, das weiß man ge - nau, mehr als tau - send und ei - ne Frau! Wenn wir
S: gliss. aki szépen könyörög, kér. datszunk

Tutti. rit. molto

M.B.

② pa - pa mamót jay de nagy a család ölel alul felül
1. 2. Gesangsrefrain. (Allegro.)

Tür - ken küs - sen, wenn wir küs - sen müs - sen, sind wir nie - mals nur in

I. Klav. Alle Streicher, Klaviers, Banjos, I. Pos., Schlags., Harfe.

a tempo
p I. Pos. pp 2. sord.

M.B.

a sok fele - ség egyik erre cibál másik át rancigál

ei - ne Frau ver - liebt. Denn es steht ge - schrieben: War - um ei - ne lie - ben?

Trpt. 1. c. sord.

M.B.

ei - ne Frau ver - liebt. Denn es steht ge - schrieben: War - um ei - ne lie - ben?

Trpt. 1. c. sord.

mertegy kicsi puszi egynek sem e-ldg!

M.B. Wenn es so viel wunder-schö-ne Frau-en gibt!

Tutti.

③ 0 jaj Mo-ha-med! (gesprochen) 0 (gesungen) jo

M.B. So sprach Mo-ha-med! - Allachai! So schrieb

Mo-ha-med (gesprochen) Fatsunk papa mamát (gesungen) jaj de nagya család mindnek

M.B. Mo-ha-med! Al-la-chai! Wenn wir Tür-ken küs-sen, wenn wir küs-sen mü-sen, sind wir

1. rit. molto a tempo 2.

im-mer gleich in al-le Frau-en ver-liebt! 2. Sche-he-re- liebt! Gök-to

Tutti.

ff rit. molto Gym. pp a tempo ff im Tempo Gym. pp

④ Türkischer Spezial-Gesangsrefrain.

M.B. *jil - dia bin - tam el mas is - ter ger - dan be - nin gi - bi - kul ge -*

Violinen divisi

Melodie: 1. Klavier (links und rechts in Oktaven), Xylophon, 1 tiefe Klarinette ad lib.

pp Violinen, Celli, Bässe, Klaviers, Banjos, 1 tiefe Klar. (ad lib.) Schlagsg.

(Chinesische Trommel bis zum Ende.)

M.B. *rek gi - bi Sul - tan! Do ar jas-mak is - ter bel du jas-mak is - ter*

Blech. p. a. ord.

M.B. *be - nin gi - bi - kul ge - rek gi - bi sis - ter.*

Tutti

⑤

M.B. A - ja - bak jil - dis a - bak! Dam - da - du - ran

1. Klav. *p* Xylophon.

M.B. ki - si a - bak! Gök-te jil - dis bin - tam el mas

1. Klav. *p* Violinen divisi.

M.B. is - ter ger - dan be - nin gi - bi - kul ge - rek gi - bi Sul - tan!

1. Klav. *mp* Tutti. Obce.

1.2. Horn. (offen)
1.2. Pos. (offen)
Fag.
Bee.
Klar.
3. Pos. (offen)

Tutti.

Tanz. (Mustapha Bei tanzt mit den Girls einen orientalischen Haremetanz.)

Picc. Flöte, 1. Klar.

Gr. Flöte, 2. Klar.

⑥

Oboc. *fff*

1. 2. 3. Trpt. dieselbe spielen auch Violinen div. 1 Oktave höher

ff 1. Pos. (offen)

fff 1. 2. Pos. (offen)

3. Pos.

pica. Fl.
1. Klar.
gr. Fl.
2. Klar.
Oboc.

1.
2. Trpt.
3.
1. Pos.

(Tutti bis zum Ende.)

7 Holz. Picc. Fl.

1. Klar. 2. Klar. *gliss.*

1. 2. 3. Trpt. (offen)

1. 2. 3. Pos. (offen)

Violinen *tremolo*

1. Klav.

7 2. 3. Klav. Xylophon Solo

Hörn. u. a. Celli. Fag. Bas. Kl.

Bässe. Schlagg.

Picc. Flöte.

1. Klar. 2. Klar. *gliss.*

1. 2. Trpt. 3.

1. Pos. 2.

Violinen *gliss.*

1. Klav.

1. 2. Pos. (offen) 3. Pos. (offen)

Picc.
Flöte
1. Klar.
2. Klar.
Oboe.

1. Trpt.
2. Trpt.

1.
2. Pos.

Viol.

1. Klav.

2. u. 3. Klav.

Picc.
Flöte
1. Klar.
2. Klar.
Oboe.

1. Trpt.
2. Trpt.

1.
2. Pos.

Viol.

1. Klav.

2. u. 3. Klav.

Picc.
Fl.
Ob.
1. Klar.
2. Klar.

(Alle tanzen links ab)

Tutti.

Cym.
Solo.

Fortsetzung oben.

Nr. 11. Toujours l'amour.

English Waltz.

Duett: Madeleine-Aristide mit Herren.

- ◆ Madeleine: Gibt nicht viel zu erzählen. Nur, was alle Tage passiert. Ich habe einen Mann, der mich betrügt...
 Aristide: Unerhört! Weißt du was, revanchiere dich!
 ◆ Madeleine: Soll ich das wirklich? Aristide: Natürlich!

MELODRAM: Aristide: Wie kann ein Mann so eine reizende Frau betrügen?! Madeleine: Das weiß ich nicht!

Langsam (mit großer Leidenschaft).

Violinen div.
Viola.
Celli.
Bässe.
Banjos.
Klaviers.
3 Klar.
Harfe.
Schlagz.

Viol. Solo

Madeleine: 1. Ich war ver-
Aristide: 2. [Sie ist ko-]

pp rubato *pp rit.* *mp a tempo*

① szép, de mire jó, az eskü rég csak üres szó! Hazudt te-hát, így a vi-
 ej, sokat i-gér, a pernek el, ha forra vér, ha bűnöd bánt, öld a-
 liebt, wie je-de Frau, ich ward ent-täuscht, wie je-de Frau, das ist vor-bei, nun bin ich
 kett, wie je-de Frau, sie spielt mit mir, wie je-de Frau, doch sieht man gleich, sie ist ein
 -lag, oly pompás! Kijártam én, az isko-lát, szenvedni
 lányt, bonts pezsgőt! Nem okoz bánt, ha felre lép, visszahoz
 frei, will le-ben! Die Lie-be kommt, die Lie-be geht, für ei-nen
 Weib von Ras-se. Wohl wun-der-schön, doch raf-fi-niert, ich kenn' mich
 kar majd ha nincstől-vált, könnyetse ejts, könnyet fe-lejts, majd jön más.
 a józan ész, kibírhát meg, a tisztesség egy szeplőt. zum 2. Mal
 Kuß ists nie zu spät, wer im-mer kommt, ich will mein Herz ihm ge-ben! 1. Madeleine: Tou-
 aus, ich bin ver-siert, wohl De-mi-monde, je-doch von gro-ßer Klas-se. 2. Arist. u. Madl. Tou-
 8...
 rit. *pp* *Vibr.*

② 1. Gesangsrefrain.

egy hölgy és egy úr

a csákhöz nem⁸⁹

Mad. jours l'a - mour, das ist mein Prin - zip, ich lie - be die

I.

Streich, 3 Klar., Guit.
Klav., Celli. *pp*
Bässe, Harfe, Schlagz.

is kell egyeb.

egy hölgy és egy

Mad. Lie - be al - lein. Tou - jours l'a - mour, wo - hin es mich

I.

Solo. *mf* *mp*

úr az é - let ket - tesben de szép.

Ma

Mad. trieb, dort wuß - te ich glück - lich zu sein! Was

I.

Solo. *mf*

2 Oktaven höher.

③ forró szá-vak közt egymáé, de holnap már megint egy.

Mad. sind mir die Män-ner ge - we - sen? Ro - ma - ne, nur flüch - tig ge -

I. *mf* *Solo* *pp* *accel.* *rit.*

Mad. le - sen! Tou jours l'a - mour, ich blei - be da -

I. *pp* *rit.* *a tempo*

mindegy hogy mi

Lesz, a jelszóm ma éjjel csak ez. a tempo

Mad. bei: Ich bin stets der Lie - be nur treu! 2. Sie ist ko -

I. *molto rit.* *a tempo*

Egy bali

Blech con sord.

④ 2. Gesangsrefrain. (Rubato)

Mad. *p* (singing) M m m m m

Arist. *ppp*

jours la - mour, das ist ihr Prin - zip, sie liebt nur die
 Singt weiter zu Mustapha Bei und Herren. egy hölgy és egy úr, a csókhöz nem
 Er nähert sich langsam Madeleine.

I. *pp*

Streich. *pp*
 3 Klar.
 Guit. Klav. Celli,
 Bässe, Harfe, Schlagz.

Mad. m m m m m

Arist. (falsetto) *pp*

Lie - be al - lein. Tou - jours la - mour, wo - hin es sie
 is kell egyéb, egy hölgy és egy

I. Solo. *mp* *mp*

accel. a tempo

Mad. *m m m m* Was Ma

Arist. trieb, dort wuß - te sie glück - lich zu sein!
 ür, az élet ket - tesben de szép,

I. Solo. 2 Oktaven höher.

mf

5

Mad. sind mir die Män - ner ge - we - sen? Ro - ma - ne, nur fluch - tig ge -
 forró szá - vak közt egymásé, de holnap már megint egy
 accel. rit.

I. *mf* Solo. *mf* *grüßtes pp*

accel. rit.

(molto rubato)

Mad. *le sen!*
mase'!

M m m m m

rit.

I. *pp*

molto rit. *a tempo (langsam)*

pp

rit.

Mad. *molto rit.*

Ich bin stets der Lie-be nur treu!

Aristide. *pp* *(falsset)*

Ich bin stets der Lie-be nur treu!

a jelszóm ma éjjel csak ez!

I. *rit.* *cresc.* *mf* *f*

molto rit. *Tutti (Blech offen!)*

rit. *cresc.* *f*

Langsames Tanz-Walzertempo.

⑥ Tanz. (Madeleine geht zu Aristide und tanzt mit ihm zu den 16 *mf* Takten breite, elegante, sinnliche Walzerschritte.)

Tutti. *fff*

Nur beim da Capo:

⑦ Madeleine.

Was sind mir die Män-ner ge-we-sen? Ro-de
Ma forró szá-vak kört egymásé Madeleine.

parlando (tief): Ro-

Aristide.

(parlando) Was sind ihr die Män-ner ge-we-sen?

⑦ 2 Oktaven höher

I. *mf* Solo. *mf*

Rubato.

II. *pp* accel.

holnap már megint egy máské

Mad. *ma - ne, nur flüch - tig ge - le - sen! Tou - jours l'a - mour, das*

Mad. *ma - ne, nur flüch - tig ge - le - sen! Tou - jours l'a - mour, das*

Arist. *Tou - jours l'a - mour, das*

I. *grüßtes pp* *Tutti*

rit. *Tutti a tempo (langsam)*

egyrit. hogy mi lesz a jelszóm ma éjjel csak ez!

Mad. *ist mein Prin - zip, ich bin stets der Lie - be nur treu!*

Mad. *ist mein Prin - zip, ich bin stets der Lie - be nur treu!*

Arist. *ist mein Prin - zip, ich bin stets der Lie - be nur treu! (falsett)*

I. *rit.* *molto rit.* *Trpt.*

Als da Capo ab © Tanz mit Koloraturzeile (Madelaine allein) bis Ende.

DOREMI 108

Kou. a N^o 11/A

Nr. 12. Duett „Es ist so schön, am Abend bummeln zu geh'n!“

Foxtrot.

Daisy, Mustapha Bei und Chor.

◆ Daisy: Ah, sind Sie schon einmal nach Mekka gewandert?

Mustapha Bei: Nein, aber ich habe einmal nach einer Wanda gemeckert!

☼☼ Daisy: Noch lange nicht.

Mustapha Bei: Ja, ja, es ist noch zu früh. Die Damen kommen erst kurz vor Mitternacht in die richtige Stimmung. Ich weiß das!

Allegretto (*lustig - gemütlich*).

MB: Allegretto (lustig - gemütlich).

1. Ich hab schon al - les pro - biert, ich hab schon al - les stu - diert, ob man vor - mittags o - der
Daisy: 4. Bar ez már szomfelen szög de ezt megengedem még, no de leszi a nevelés

2. hab die Männer stu - diert, ich hab schon al - les pro - biert! Mir ist vor - mittags und auch
1. Egy nap egy órához szakt a klubban szórakozhat este nem kap szomjat

Viol., Viola.
Banjos, 3 Klar.(tief)
Flageos, Fagott u. f. Pos. csord. 1. Pos.
Celli.
Bässen
Schläg.

M.B. 1. Hagy 1 villog ez a szompár, de
nachmit - tags Da - men bes - ser ho - fiért! Am Vor - mit - tag sind sie prüd, am
egy és más egy kis idomítás. glauben?! Majd otthon kiskegyed ül, és

Daisy: nachmit - tags, schon so manches pas - siert! Am Vor - mit - tag sind sie flau, am
gar nogy nyuz, csandom papuszt huz!

M.B. mégis elveszem már, majd ha tőlem egynehány leckét vesz rögtön szelidebb lesz
Fermate gesprochen zum 2. x: Da sind sie blau!

M.B. négyöt gyereket szül, majd ott csandom csücsülünk keltetve szepem öreges - ken
Nachmittag sind sie müd, a - ber so um Mitternacht sind sie dann gar nicht mehr so so - lid! 1. Es ist so

Daisy: Nachmittag sind sie mau, a - ber nachts gefällt ih - nen manches - mal selbst die ei - ge - ne Frau! 2. Es ist so
Kicsike vi-

f. Klavier
rit.
mf

② 1. Gesangsrefrain.
a tempo

M.B. schön, am A - bend bum-meln zu gehn, — bum-meln zu gehn,

2. Gesangsrefrain.

Daisy schön, am A - bend bum-meln zu gehn, — bum-meln zu gehn,
gyar-zon egy-szer nagymama lesz nagymama lesz

2 Flöten.
Banjos.
Bässe.
Klaviers.
Schlagz.
a tempo

nagymama lesz... akis u-no-kök-kal jaj de

M.B. bum-meln zu gehn! — Am A - bend sind die Da - men

Daisy bum-meln zu gehn! — Am A - bend sind die Da - men

2 Flöten.
Banjos.
Bässe.
Klaviers.
Schlagz.

sok baja lesz

sok baja lesz

oh yes!

legyen esze

M.B. dop-pelt so schön, — dop-pelt so schön, — so schön! 1. Da habn sie

Daisy dop-pelt so schön, — dop-pelt so schön, — so schön! 2. Da habn sie

Tutti.
mf

③ mér-sé - kel - je magat, eza buta ve'r - mér - sekle
(gesungen) (lachend) (gesungen)

M.B. 1. al - le was Dis - kre - tes! Bei je - der glaubt man: Hi - hi! Vielleicht
2. al - le was Dis - kre - tes! Bei je - der glaubt man: Hi - hi! Vielleicht

Daisy 2. al - le was Dis - kre - tes! Bei je - der glaubt man:

Holz, Marimbaphon.
Celli.

megant kicsike vi - gyáz - zon egy - szor nagymama lesz

M.B. 1. geht es! Es ist so schön, am A - bend bum-meln zu gehn,
2. geht es! Es ist so schön, am A - bend bum-meln zu gehn,

Daisy 2. Es ist so schön, am A - bend bum-meln zu gehn,

Tromp.

nagymama lesz, oh yes!

M.B. 1. molto rit. a tempo 2.
1. bum-meln zu gehn ist schön!
2. bum-meln zu gehn ist schön!

Daisy 2. bum-meln zu gehn ist 2. Ich schön!

Tutti. ff molto rit. a tempo pp

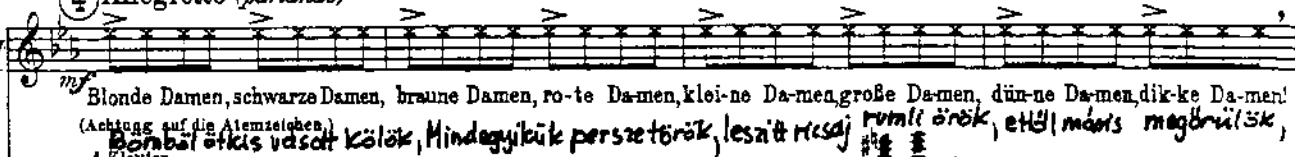
SPRECH-CHORUS.

99

Dieser Refrain wird von Daisy und Mustapha Bei zur Musik gesprochen. Die wichtigste Bedingung zum Vortrag ist, daß der Text absolut verständlich, deutlich und von beiden ganz exakt zusammen- und zwar im schnellen (normalen) Tempo- gesprochen werden muß. Das Orchester muß hingegen ganz leise, zurückhaltend- eher nur eine Stütze des Rhythmus sein.

④ Allegretto (parlando)

Daisy
M.B.

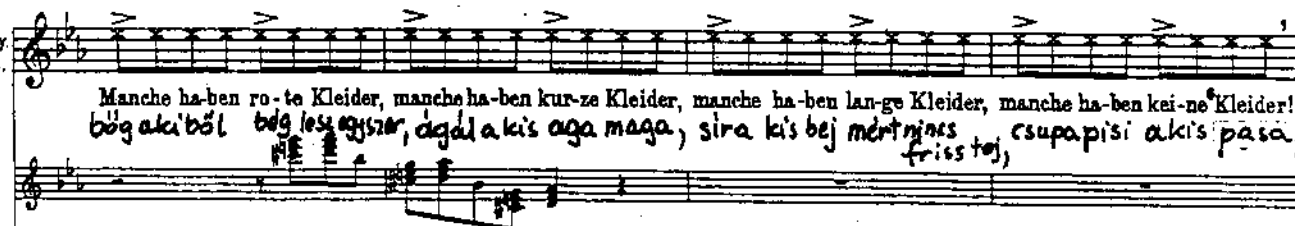


Streicher.
1 Banjo.

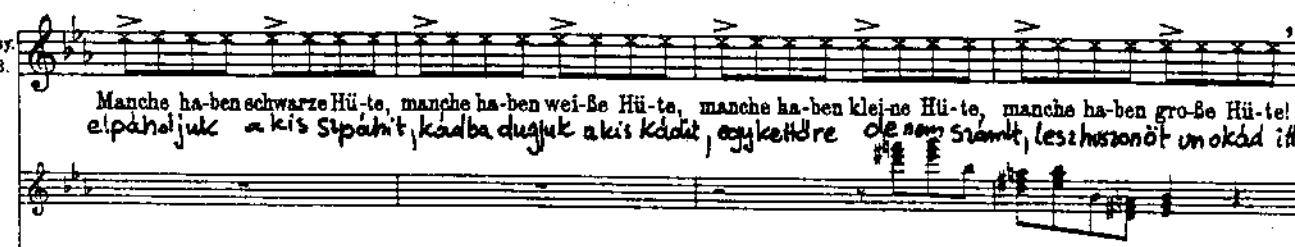
pp Klaviere (nur Beglei-
tung) außer 1. Klavier.

1 Schlagz.

Daisy
M.B.



Daisy
M.B.



Csupa Musztafa csemete, unokáink nagy serege, és aztán majd évek múltán, lesz közöttük egykét szultán,

Daisy.
M.B.

Manche ha-ben blaue Au-gen, manche ha-ben schwarze Au-gen, manche ha-ben hei-ße Au-gen, manche ha-ben sü-ße Au-gen!

mp

⑤ Ugrál majd egy sereggyerek, rágondolni nem is merek, huszonöt kis vésőti kőlok, mindegyikük persze török,

Daisy.
M.B.

Blonde Damen, schwarze Damen, braune Da-men, ro-te Da-men, klei-ne Da-men, große Da-men, dünn-ne Da-men, dick-ke Da-men!

Idő vigyázzon hát magára, mert egy ilyen nagy családka, szükség lesz egy nagymamára jaj!

Daisy.
M.B.

Un-ter hel-len Lichtreklamen: Abendschönsind al-le Damen, al-le Damen, al-le Damen, Ja! Es ist so schön, am Kicsi ke vi - gyáz - zon

cresc. *ff* *Tutti.*

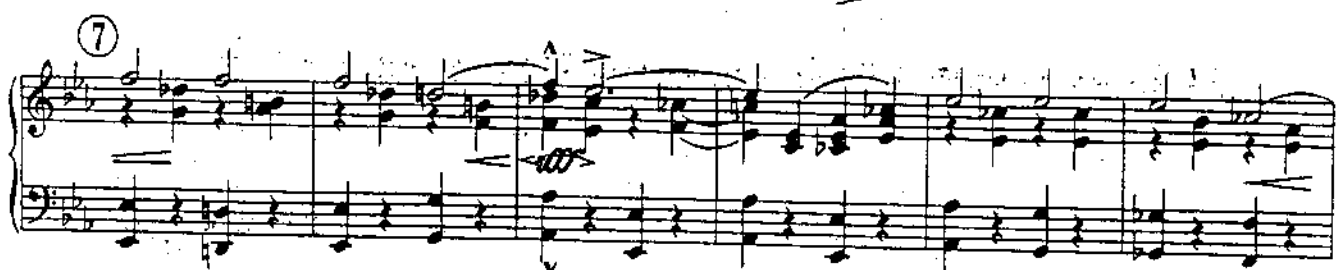
egy-szer nagymama lesz, nagymama lesz, oh yes!

Daisy.
M.B.

A - bend bummeln zu gehn... bummeln zu gehn... ist schön!

<sf> *fff* *Tutti.*

⑥ Tanz. (Daisy und Mustapha Bei.)
Tutti.



Daisy und Mustapha
Bei gehen links ab.

Tanz. (Daisy-Mustapha Bei tansen-Angetrunkene imitierend-grotesk.)
Moderato 8 (langsam).

2 Klar. *kumisch gliss.* (lachend)

Fagott Solo (komische Nebenmelodie). *gliss.* *gliss.*

(angetrunken markieren)
 1 Solo-Trompete (W.w.sord.).

1 Solo-Posaune (W.w.sord.). (lachend)

1. Klavier. *rechte Hand*

8

Banjos.
 Bässe.
 Schlagz.
 Klaviere.

2 Klar. Das ganze Holz spielt *ff* dieses *glissando* Lachend, stoßen, quäken!

Fag. Oben. (komische Nebenmelodie) *gliss.*

1 Solo-Tromp. (W.w.sord.) Flatterunge. *gliss.* *pp*

1 Solo-Pos. (W.w.sord.) Solo (angetrunken markieren!). *gliss.*

1. Klav.

(Das 1. Klavier spielt hier lediglich *pp* die Begleitung mit.)

2. Klar. 1. Klar.

Oboe. Marimbaphon.

1. Solo. Tromp. W. u. Horn. 3. Tromp. gliss.

1. Solo. Pos. W. u. Horn. 2. u. 3. Pos. gliss.

1. Klav.

1. Viol. Solo. en tremolo

Viola.

Cello.

⑨

1. Klar.

Marim.

beide Hände

1. Klar.

1. Viol.

Viola.

Cello.

⑨

Das ganze Blech (offen) macht auf dieses Viertel ein kurzes, schrilles *glissando* aufwärts *fff*.

1. Klar.

Marimb.

Fag.

1. Solo-
Tromp.
(W.w.sord.)

1. Klav. *rechte Hand*

2. Viol.

Viola.

Cello.

Das ganze Holz macht auf diesem Viertel ein kurzes, schrilles *glissando* aufwärts *ff*.

2. Klar. *komisch gliss. (lachend)*

Fag. *gliss.*

1. Solo-
Tromp.
(W.w.sord.)

1. Solo.
Pos.
(W.w.sord.)

1. Klav.

(Daisy, Mustapha links ab.)
Tutti. (Bloch offen.)

Moderato (*langsam*)

105

⑩ Girls und Boys treten von rechts tanzend auf. Ebenfalls Angetrunkene imitierend.
Es ist eine Fortsetzung des eben von Daisy und Mustapha bei beendigten betrunkenen Tanzrefrains.

First system of musical notation for measures 10-11. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The music is in a 4/4 time signature. Measure 10 starts with a forte (*fff*) dynamic. Measure 11 continues the pattern with a crescendo leading to another *fff* dynamic. The notation includes various chords and single notes, with some notes marked with accents.

Second system of musical notation for measures 12-13. It continues the grand staff notation. Measure 12 has a *fff* dynamic. Measure 13 continues with a crescendo and *fff* dynamic. The notation includes various chords and single notes, with some notes marked with accents.

Third system of musical notation for measures 14-15. It continues the grand staff notation. Measure 14 has a *fff* dynamic. Measure 15 continues with a crescendo and *fff* dynamic. The notation includes various chords and single notes, with some notes marked with accents.

Fourth system of musical notation for measures 16-17. It continues the grand staff notation. Measure 16 has a *fff* dynamic. Measure 17 continues with a crescendo and *fff* dynamic. The notation includes various chords and single notes, with some notes marked with accents.

Fifth system of musical notation for measures 18-19. It continues the grand staff notation. Measure 18 has a *fff* dynamic. Measure 19 continues with a crescendo and *fff* dynamic. The notation includes various chords and single notes, with some notes marked with accents.

⑫ Allegretto (*etwas lebhafter*)
(Girls und Boys tanzen weiter.)

Sixth system of musical notation for measures 20-21. It continues the grand staff notation. Measure 20 has a *fff* dynamic. Measure 21 continues with a crescendo and *fff* dynamic. The notation includes various chords and single notes, with some notes marked with accents.

Seventh system of musical notation for measures 22-23. It continues the grand staff notation. Measure 22 has a *fff* dynamic. Measure 23 continues with a crescendo and *fff* dynamic. The notation includes various chords and single notes, with some notes marked with accents.

(Daisy und Mustapha Bei treten von links wieder auf und tanzen mit den Girls und Boys singend.) Daisy.

Dahab'n sie
legyen esze

pp (Tutti)

⑬ mer-se - kal-je magát eza buta ve'r - mer -
Mustapha Bei.

al - lo was Dis - kre - tes, bei je - der glaubt man: Hi -

1. Klavier

- se'klet megánt Alle.

hil Vielleicht geht es! Es ist so schön, am A - bend
kiesi ke vi - gyáz - zon egy - szer

1. Klav.

Tutti

nagymama lesz, nagymama lesz oh, yes! (Daisy, Mustapha Bei, Girls und Boys links ab.)

bummeln zu geh'n, bummeln zu geh'n ist schön!

Nr. 13. Lied „Ich küß genau so gut wie Tangolita!“

Tango

Madeleine mit Herren

♦ Aristide: Herr Ober, ein Séparé!

Pomerol: Ein Séparé.... bitte Nr. 8. (Tangolita, Aristide Pomerol ab)

♦♦ Madeleine: Ich verstehe die Männer nicht. Was haben sie bloß an den Kokotten? (ganz breit) Wir anständigen Frauen machen doch das alles (Pause)(breit)... mindestens genau so gut!

Tempo di Tango.

1. 2. 3. Tpt.
1. 2. 3. Pos.
Tutti.

No jöjjs ne felj rövid az

Madeleine.

1. Mein Blut ist heiß, mein Herz ist
2. Ihr träumt von mir in dunk-ler

schr gebunden

2. Klavier u. Harfe.

Pianof.

Streich. 3 Klar.

Viol. Viola.

Banjos. Pianos. Harfe. Celli. pp

Basso. Schlgt.

éj *Ki engem egyszer is csókolt, esküszik jó volt, gyere hát!*

Mad. kühl, wenn eu - re Lie - be erwacht, fühl' ich mei - ne Macht im Tan - ze.
Nacht. - Wer mich nur ein - mal ge - sehn, kann nie meinen Blick ver - ges - sen!

2. Klav. Blech. d. sord.

úgy jöttem én, hogy van re - ménys; de hogyha

Mad. Ich geb' mich preis der Lie - be Spiel, wenn eu - re
Ich hab' ge - küßt, ich hab' ge - lacht, je - doch mein

2. Klav. Blech. d. sord.

megkapod testem, akkor sem kapsz meg igazán! *Tu-* (nach der 2. Strophe)

Mad. Sin - ne er - glühn, dann geß ich mich hin dem Tan - ze! Ich
flam - men - des Herz hat kei - ner von euch be - ses - sen!

2. Klav. Blech. d. sord. *FERÉK! SIE* (nach der 2. Strophe)

Cello. *p*

-dok szeretni úgy, mint Tangolita,

egy édes mosoly,

② I. Gesangsrefrain.

Mad. *p*
küßt ge-nau so gut wie Tan-go - li - ta, wenn nur die Lie-be

1. Klavier oder Celasta. *ppp*

Streicher.

Klaviere, Gitarren, Harfe. *ppp*

Schlagzeug.

s a szíved ég!

Ha átölellek úgy, mint Tango-

Mad. in mir er - wacht! Ich kann ge-nau so gut wie Tan-go -

Blech-
sord. *ppp*

f *p*

-lita

hogy értem benned

egy csöke-lég!

egy

Mad. li - ta mein Herz ver-schenken für ei - ne Nacht. Ich

f *p*

③ éjszakára hű szerelmem tied, hogy össze törjem

Mad. will heut' Nacht dich wie im Rau-sche küs-sen_ und mor-gen will ich sie

mf *f* *pp*

mit Blech *p* a.sord.

másnap mások szívét! Tu-dok szeretni úgy, mint Tango-

Mad. nichts mehr von dir wis-sen! In je-dem Weib steckt ei-ne Tan-go-

f *p*

mit Blech *p* a.sord.

-lita, e lég egy mosoly, s a szíved ég!

Mad. li-ta, wenn nur die Lie-be in ihr er-wacht!

f *mf* *ff*

Blech offen.

Tutti.

2x TERTIAR



II. Spezial-Gesangsrefrain (mit „la-la“ gesungen).



Die Repetitionen auf einer Taste dürfen nicht durch Anschlag zu hören sein. Wie ein Hauch durchgehend.

I. Klavier.



-dok szeretni úgy mint Tango-lita

egy edes mosoly



IN IHR



IN IHR ER-WACHT

SIE

KANN GENAU SO

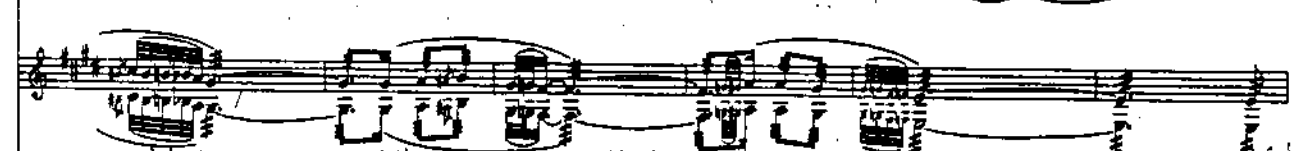
GUT WIE TANGO-

sa suved ég!

Ha

dtölelek

úgy mint Tango-



LITA

MEINERZ VERSCHENKEN

FÜR DIE NACHT

SIE

lita

hogy érted bomolj

egycsók e - le'g

egy

5 *mf* *p* *rit.*

Mad. *mf* *p* *rit.*

UND MORGEN WILT GIZ
WILT HEUT NACHT UNS WIE ICH RAUSCHE KUSSEN *f* *pp* *rit.*

éj - saka ra hü szerelmem tied, hogy össze tőnjem

molto rit. *a tempo* *pp* *pp* *a tempo*

Mad. *molto rit.* *a tempo* *pp* *a tempo*

NICHTS MEHR VON UNS WISSEN IN JEDEM WEIB STECKT EINE TANGO

másnap mások süvet - Tu - dok szeretni úgy mint Tango -

ff *fff Tutti.*

Mad. *ff* *fff Tutti.*

LITA WENN WIRD DIE LIEBE IN IHR ERWACHT!

lita, elég egy mosoly sa süved ég!

Tanz.

113

⑥

(Madelaine sucht sich unter den herumstehenden Herren einen aus und tanzt mit ihm einen ganz breiten Tango.)
Breites Tangotempo. (Die anderen Herren sehen, in zwanglosen Gruppen, zu.)

Tutti.

⑦

I. Klav.

I. Klav.

equ
Madelaine. *quasi parlando*
rubato

I. Klavier. *rit.* Ich

Klavier-Solo. *rit.*

pp *ppp*

⑧ *éjszaka-ra hű szerelmem tied,* *hogy össze törjem*

Mad. will heut' Nacht dich wie im Rau - sche küs - sen und mor - gen will ich

I. Klav.

Violine I. Pult, Klaviere, Bässe.

ppp *pp*

másnap mások süvít

Mad. nichts mehr von dir wis - sen!

(Madelaine tanzt hier mit ihrem Partner mit großen, dekorativen Schritten ab.)

I. Klav.

Einsatz des Blechs offen

ff *fff Tutti.*

ff

Da Capo ab Tanz, ⑥ bis Ende.

Nr. 13^a Reminiscenz „Toujours l'amour“

115

als Überleitungsmusik zum 2. Bild

Madeleine - Celestin

♦ Madeleine: Herr Ober! Ist das Séparée Nr. 9 frei?

Pomerol: Muß es gerade Nr. 9 sein?

♦♦ Pomerol: In diesem Fall ist Schweigen Silber und Reden Gold. - Madeleine: Das ist gut. Pomerol: Das ist sogar sehr gut! Darf ich bitten!

Langsam.

egy hölgys egy ír a csökhöz nem is kell egyéb

Madeleine (beginnt mit Celestin langsam - leise singend - in das Séparée zu gehen. Bei Drehbühnen gehen sie, während sich die Bühne unter ihren Füßen langsam dreht.) (verklingend)

Violinen. Tou - jours - l'a - mour, - das ist mein Prin - zip, ich lie - be die Lie - be al - lein!

3 Klar.
Horn.

Gitarren.
Klaviers. *pp*
Celli.
Basso.
Vibraphon.
Schlagg.

cresc. Tutti.
Blech
offen

Verwandlung. (Bei Bühnen ohne Drehvorrichtung wird während der fortissimo Musik von ① bis ② umgebaut.)

① **Maestoso** (getragen, jedes Viertel betont und sehr langsam)

fff

Bei Drehbühnen ist Madeleine mit Celestin jetzt beim Séparée angekommen und sie treten ein. An Bühnen ohne Drehvorrichtung muß der Umbau hier schon unbedingt fertig sein. Falls aber der Umbau etwa schon früher fertig wäre, beginnt das Melodram selbstverständlich schon früher d.h. die Musik wird schon vor ② pianissimo. In diesem Falle wird es aber auch - ohne Rücksicht auf den Text - melodramatisch und *ppp* bis zum Ende gespielt.

molto rit.

rit.

MELODRAM (2. Bild im Séparée) (Madeleine und Celestin setzen sich)

Madeleine: Das ist ja ganz reizend! Celestin: Nicht wahr? Klein, aber sauber! Pomerol: Was darf ich notieren? Aristide: (zu Tangolita)

Bitte! Tangolita: Anstern, Kaviar, Pastete, Poulet avec truffes, jeune Cliquot (zu Aristide) Weißt du noch, das war immer unser

Menü. Aristide: Ja, immer. Pomerol: Ich verstehe, so wie immer gehabt. Wird alles besorgt. Tangolita: Laß mich von deiner Zi-

garette rauchen, das ist wie ein Kuß von dir. Aristide: Du hast mich ja gebissen, du süßer, kleiner Vamp! Tangolita: Ja...

② Vamp! Mein süßer, kleiner Vamp; das hast du immer zu mir gesagt! (usw.)

Langsam und leise, wie ein Hauch.

Violinen.
3 Klar.
Horn.

Gitarren.
Klaviers. *ppp*
Celli.
Basso.
Vibraphon.
Schlagg.

a tempo

Viol. I. Pult (2 Oktaven höher)

1. Klav.
Bass.

rit.

ppp *morendo*

Klav.
Solo.

*ganz leise
verklingen!*

Nr. 14. Finale mit Duett: „Warum bin ich verliebt in dich?“

Foxtrot

Madeleine, Daisy, Aristide, Mustapha Bei, Tangolita und das ganze Ensemble

- ◆ Madeleine (aufstehend, sich vor Celestin hinstellend): So! Und nun sprechen Sie heiße, betörende Worte! Lassen Sie alle Ihre Verführungskünste spielen! Machen Sie den besten Gebrauch von einer günstigen Gelegenheit! Nehmen Sie mich!
- ◆ Celestin (die Halbbohnmächtige im Arm haltend): Ich habe es ja gewußt: Sie ist doch eine anständige Frau!

(Offene Verwandlung. Aus dem Dunkel sieht man leicht aufglühende Kandelaberlichter, die immer stärker leuchten, bis auf einmal der große Saal im Savoy im hellen Lichte dasteht. Frenetische Ballstimmung, der Ballabend geht seinem Höhepunkt zu. Überall tanzende Paare, flirtende Menschen, das Ganze in [große Lustigkeit getaucht. Große Tanzevolutionen.]

Presto. Bühne dunkel.

Viol. Holz.
Blech (offen)
Tutti.
Kl. Tr.
cresc.
ff

1. Rauschendes Walzertempo.
rit.
rit. molto
Bühne hell.
Holz. 2. Klavier.
ff
a tempo

Blech (offen)
ff
Hf. glos.

Holz. 2. Klavier.
ff
kein rit!
Hf. glos.

1. Klavier

1. Klavier

Hr. g. klar.

8

8

Blech (offen)

Trompeten (offen)

Pos.

2

1. Klavier

8

1. Klarinetten.
Viol. u. Cello.

3

meno mosso

Damen.
Herren.

Schö - ne Frau, die wie Blu - men blü - hen,

Schö - ne Frau, die wie Blu - men blü - hen,

3

meno mosso

Begl. Klaviere.
Banjos.
2 Violinen.
Bratschen.
Häse.
Schlagzeug.

An - - - gen heiß, die wie Ster - - - ne glü - - - hen!

An - - - gen heiß, die wie Ster - - - ne glü - - - hen!

8.

4

Auf den Wan - - - gen glüht Ver - - - lan - - - gen:

Auf den Wan - - - gen glüht Ver - - - lan - - - gen:

8.

4

Streich. div.
Klar. Blech.

1. Pos., Viola, Cello.
(offen)

Orgel-Klaviers.

Banjos.
Bässe.
Schlagzeug.

mp

schö - - - ne Frau, die wie Blu - - - men blühen!

schö - - - ne Frau, die wie Blu - - - men blühen!

8.

Streich. divisi.
Blech Akkorde.

p Klar. Figurationen.

Tutti.

(2 Oktaven höher)

(Neue Gruppen von Tänzenden strömen in den Saal.)

119

Presto-Vivace.

Viol., Holz. (Tutti.)

⑤

Blach. (offen) Kl. Tr. *cresc.*

Cym. Timp.



Viol. Holz. 8

im Tempo bleiben!

Kl. Tr. *cre - scen - do - mollo*

Gr. Tr. Cym. Gr. Tr.



⑥

1. Viol. unisono. *sempre marcatissimo* (2. Vl.) (Klar.) (Vla.)



Fl. 8va Ob. (Cello)

Kl. Trom- mei Solo. *ff*



⑦

cresc.

Bässe. Kl. Tr. Timp. Kl. Tr.



8

ritard. Str. Holz. Tutti *rit. molto* Rlo. giaz.



(Hier hat der Ball seinen Höhepunkt erreicht. Alles tanzt, singt, lacht. Musikalisch das allergrößte Fortissimo.)

8 Rauschendes Walzertempo.
Damen. *HA HA HA* *a tempo*

TÁNCOS *CSATTAN A JÓKEDV ES CSÉNG A*

Ball im Sa - voy! Ball im Sa - voy! Froh-sinn und la - chen - de Fröh - lich -
Herren *HA HA HA* *BA*
Ball im Sa - voy! Ball im Sa - voy! Froh-sinn und la - chen - de Fröh - lich -

Rauschendes Walzertempo.

Tutti. *a tempo* *Hf. glee.*

DAL HA ESTE E - DEZO JOL MA - GAD! HA IT A BOK SA

keit ge - ben sich hier ein Ren - dez - vous, man schenkt sein Herz und
keit ge - ben sich hier ein Ren - dez - vous, man schenkt sein Herz und

Blech. (offen)

CSOK SZABAD! VIGAN
im Tempo bleiben!!!

9

HA HA A TAL

TÁNCOS

SILONGVA

sich da - zu! Auf dem Ball im Sa - voy, Ball im Sa - voy schla - gen die
sich da - zu! Auf dem Ball im Sa - voy, Ball im Sa - voy schla - gen die

Holz, 2. Klavier. *im Tempo bleiben!!!* *Hf. glee.*

Her-zen voll Se - lig - keit; man singt und lacht bis früh um acht,
 Her-zen voll Se - lig - keit; man singt und lacht bis früh um acht,

1. Klavier. 8

Hf. g. u. s.

SZAJEZOR UJDA TANC - RA KARZ

Kar - ne-val ist heu - - te Nacht! Ja! Man tanzt und singt,
 Kar - ne-val ist heu - - te Nacht! Ja! Man tanzt und singt,

10. KLOCUTS, IGAL

1. Klavier. 8

Blech.(offen)
Trp.

10

Poa.

IGI VIG A BAL VEGRE ITT A KAR - NE - VAL

küßt sich und trinkt, Kar - ne-val das Szep - - ter schwingt!
 küßt sich und trinkt, Kar - ne-val das Szep - - ter schwingt!

8

Mustapha Bei: (tanzt mit seinen sechs geschiedenen Frauen von rechts herein)

Blech.(offen)

11 Allegro

Mustapha Bei.

Ein-, zwei-, drei-, vier-, fünf-, sechs - - mal war ich ver-

Vibr. Harfe, Glocken.

Tutti.

Gr.Tr. Cym.

Hr. vier.

ff Kl.Tr.

M.B. liebt! Die Schön - ste, die es gibt, in die hab-

Streich, Holz, Blech.

Blech (offen).

Tutti.

M.B. ich mich jetzt erst ver - liebt, Kin - der!!

Die weiteren Takte bis zum Gongschlag werden von der ganzen Bühne getanzt. Große Tansapotheose mit dem schon früher regelmäßig aufgetretenen gesamten Ballet.

Vibr., Glocken.
Harfen, Hörner. (offen)

accel.

cresc. molto

cresc. molto

13 Allegro e accelerando.

a tempo Tutti. Pauken.

accel. Meglio f. e cresc.

accel. Hfe. glas.

molto cresc.

Presto. cresc.

Gong. (ausklingen lassen bis Cym. v. abgewinkt wird)

(Wenn der starke Gongschlag ertönt, wird der Ball unterbrochen, das Ensemble geht auseinander, auf der Treppe steht der Radioansager, eleganter Herr im Frack. Zur gleichen Zeit wird ein Mikrophon heruntergelassen.)

MELODRAM.

Der Herr: Meine Damen und Herren! Die Redaktion des „Figaro“ hat, wie alljährlich, als Preis für die größte Sensation auf dem Ball im Savoy einen wertvollen Pokal gestiftet. Alle: Ah! Der Herr: Alle Radiosender der Welt sind heute hier angeschlossen.

Andante rubato.

Folgende Untermalungsmusik ist aus den Sendersendern des Amerikanischen, Polnischen, Ungarischen usw. zusammengestellt. Das Melodram ganz *rubato*, muß nicht unbedingt mit dem Text zusammen enden.

Viol. divisi.

pp Clar. 1. 2. 3. Solo.

pp Glockenspiel Solo. Klavier 8va.

Wir sprechen zu den Hörern von New York und London, von Wien und Berlin, von Tokio und Konstantinopel! Mustapha: (erfreut, mit Verbeugung) Allachai!

p Obsee Solo.

Der Herr: Achtung, Achtung, die Jury hat den Preis des „Figaro“ dem berühmten Schlagerkomponisten José Pasodoble zugesprochen. (Allgemeines Bravo.) José Pasodoble, der schöne Name ist nämlich nur das Pseudonym einer noch schöneren... Dame!!! (Mustapha ist entsetzt)

Der Herr: Jetzt setz
an und ruft:
„Mister“ Pasodoble:
„Darf ich bitten“

8

pp Klaviere Solo.
(Glockensp.) Holz (Morse Zeichen).

Bei diesen 4 *fff* Tutti Takten erscheint Daisy oben in der Mitte der Bühne auf der Treppe. Hinter ihr einige elegante Herren. Sie trägt einen Frack. Claque, einen silbernen Taktstock in der Hand. Alle Damen und Herren bleiben weiter auf der Bühne.

15 Allegretto.

fff Tutti.

MELODRAM.

Mustapha Bei: (platt vor Schreck) Das ist der alte Pasodoble? Große Blamage, ganz groß.

Streich.
Holz.
Banjos. *pp*
Klaviere.
Celli.
Basso.
Schlagz.
3 Trpt. u. sord.
Holz.
3 Pos.
u. sord.

MIT A HRES UR INKOGNI-TÖJA NOST LEHULL
Daisy: (die Treppe heruntersteigend und nach vorne an die Rampe kommend)
(fast gerufen) (gesungen) (fast gerufen) (gesungen)

Hier sehn Sie Herrn Pa-so - dob - le stehn, good evening, la-dies, gen-tle-men!
pp (ohne Blech)
Blech. u. sord.

DAISY NEVRE 4ALIGAT EZENTUL
(zu Mustapha)

OLY NÖ-1-ES A2 AQCA, NWCS
Mustapha Bei: (blamiert, zum Publikum)

SEKALLA KATLA DASSZA

Daisy. Ja! Ich bin's, so wie Sie mich hier sehn! Die Da-me schick und no-bel ist der al-te Pa-so-dob-le!
pp Cym.

⑬

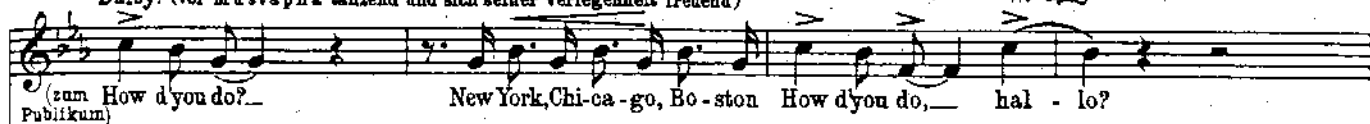
MEGLEPO

A HIES PASODOBLE

GHEUGE NO

HELLO

Daisy: (vor Mustapha tanzend und sich seiner Verlegenheit freuend)



Alle Damen. (Sopr. u. Alt.)

Alle Herren. (Tenor u. Baß.)

Hal - lo!

Hal - lo!

Blech (c. sord.)

⑭

MEGLEPO

(zu Mustapha)

parlando

Mustapha:

(zum Publikum fragend)

MEGLEPO

(zu Daisy)

(gesungen)

HELLO

(zum Publikum)

Daisy:

How d'you do?_

Das ist der alte Pasodoble?

How d'you do?_

Hal - lo!

Alle Damen:

Alle Herren:

Hal - lo!

Hal - lo!

Blech (c. sord.)

Was heut' in der Bar ge - sun - gen wird,

das hat sie al - les kom - po - niert!

Was heut' in der Bar ge - sun - gen wird,

das hat sie al - les kom - po - niert!

(Während der Chor das Letztere singt, steigt Daisy über eine Brücke ins Orchester ans Pult, nimmt den Platz des Kapellmeisters ein, Scheinwerfer auf sie, und dirigiert das Folgende, teils zum Publikum, teils zur Bühne gewendet.)

Daisy: (dirigierend)

Oh Mis-ter

How d'you do?

How d'you do?

Pa-se-dob-le di-ri-giert!

How d'you do?

How d'you do?

Pa-se-dob-le di-ri-giert!

17

blu
Allegretto.

NAGY SZERENÉ -

ES LADY

Daisy:

Brown!

Du Lieb-ling der Fran'n!

Mit La-dy

Mustapha Bei: (spricht von der Bühne zum Publikum)

Sie ist zum Fressen, die-se Frau!

Die Haa-re blond, die Augen blau!
Trompeten (o. sord.)

Tutti.

Daisy:

Stern,

dem Traum al-ler Herr'n!

Mp.B.

Die neu-e Li-nie ganz mo-dern!

Ein bis-sel naschen möcht ich gern!

PARATIAN

Alle Damen:

Alle Herren:

Tanzt in der
Ohne Harfen und
ohne Vibr.

Trompeten (o. sord.)

f cresc.

ES OTT VAR TALCAN

M.B.

TANCSZAM A TAPSUK HENNYDÖRGE'S

dann wol - len al - le

Hal - le das Paar im Eve - ning - dress,

Hal - le das Paar im Eve - ning - dress,

Blech (c. sord.)

p

Daisy. HINDEN NAF SZAL UJ SZEDZSES (quasi parlando)

gleich von der La - dy die Ad - ress! Oh, Mis - ter Brown! Du Lieb - ling der

(gesungen)

WAGHELEON

Daisy dirigiert, zum Publikum gewendet weiter und singt, während sie auf den hinter ihr auf der Bühne stehenden Mustapha Bei zeigt. Alle Herren und Damen beginnen sich zu gruppieren. Siehe später diesbezgl. (19)

Daisy macht während des Dirigierens groteske Hand- und Körperbewegungen. Sie winkt den Musikern komisch den Einsatz zu usw.

mf

Daisy

Frau'n!

Mustapha Bei (auf Daisy zeigend).

Oh, La - dy Ste - hern, du Traum al - ler Herr'n!

ELDAGADO

NO

USRAZNAK, HOGY VOLT
(gerufen)

HIVIK AZ EGIG NŐ

Daisy

M. B.

Wo gib'ts ein Tanz - paar, so schick und hoch - mo - dern, (parlando)

Wo gib'ts ein Tanz - paar, so schick und hoch - mo - dern, wie Mis - ter

Vibraphon Akkorde.

Daisy dirigiert weiter. Mustapha Bei singt tänzelnd in der Mitte der Bühne, umgeben von seinen sechs geschiedenen Frauen. Damen und Herren gruppieren sich in Reihen, so daß hinter Mustapha Bei und den sechs Frauen alle Damen und Herren, Girls (Ballett) in erster Reihe, in ganzer Länge der Bühne dicht an der Rampe stehen, singen und Tanzbewegungen machen.

(parlando)

Daisy

M. B.

und La - dy Stern?

Mustapha Bei und 6 Frauen (19) *UAGISORNI 7-*

Brown

Damen (Sopr., Alt.) Oh, Mis - ter Brown, du Lieb - ling der

Herren (Tenor, Bass) Oh, Mis - ter Brown, du Lieb - ling der

Oh, Mis - ter Brown, du Lieb - ling der

Tutti. (19)

M. B.
u.
6 Fr.

Frau'n! Mit La - dy Stern, dem Traum al - ler Herr'n! Wo gib'ts ein

Frau'n! Mit La - dy Stern, dem Traum al - ler Herr'n! Wo gib'ts ein

Frau'n! Mit La - dy Stern, dem Traum al - ler Herr'n! Wo gib'ts ein

M. B. u. 6 Fr.

WOLY VOLT HILF A2 F#G6 NO FZ BLU

Tanz - paar, so schick und hoch - mo - dern, wie Mis - ter Brown

Tanz - paar, so schick und hoch - mo - dern, wie Mis - ter Brown

Tanz - paar, so schick und hoch - mo - dern, wie Mis - ter Brown

M. B. u. 6 Fr.

Es BLU

und La - dy Stern?

und La - dy Stern?

und La - dy Stern?

Nach dem effektvollen Abschluß der von Daisy dirigierten Nummer eilt Daisy wieder auf die Bühne.

ff

Cym.

Solo.

PROSA.

Mustapha Bei: Bravo, Pasodoble! Allachai!

Daisy: Thank you! Thank you!

Daisy: Nun erlauben Sie einige Worte an meinen Papa. Er sitzt jetzt in New-York vor seinem Lautsprecher!

(Das Ensemble teilt sich, Daisy springt mit schnellen Schritten auf die Treppe ans Mikrophon. Sie winkt nach oben, sagt „Hallo“ zum Schnürröden, das Mikrophon kommt noch weiter herunter.)

Daisy: My dear Papa, vor einem Jahr wir haben gewettet, ich werde sein ein berühmter Komponist! Ich habe gewonnen, und so

20 Andante rubato.

Viol. div.

pp-ff

3 Klar. Solo

pp-ff

Glockenspiel Solo Klavier 8^{va}

kann ich mir selbst aussuchen meinen Mann. Dear Papa! Ich sehe dein liebes, gutes Corned-beef-Gesicht und neben dir das dumme Gesicht von

pp *ff*
pOboe Solo.

Schokoladen-Bobby! Dir gebe ich durch das Mikrophon einen Kuß (tut es) und dem Bobby lasse ich sagen: ich habe mich eben verlobt (zärtlich zu Must. Bei.) mit Mister Mustapha Bei.

pp *ff*
Klaviers, Glucksp. Solo. Holz (Morsezeichen)

Mustapha Bei: (jubilant) Ükn! Ükn! Daisy: Er ist zwar ein Türke, aber ich werde ihm das schon abgewöhnen! Mustapha Bei: (freudig die Treppen zu Daisy heraufstürzend) Pasodoble! Du sagst ja? Daisy: Rasch, rasch, Mustapha! Sagen Sie Ihrem Schwiegerpapa good evening! Mustapha Bei: Gott, bin ich aufgeregt! (Verbeugt sich vor dem Mikrophon.) Salem aleikum, allachai üchmid alachini! Mister Corned-beef, ich bitte Sie um die Hand Ihrer entzückenden Tochter! Ich werde sie sehr glücklich machen! Daisy: Aaaaah! (Legt ihren Kopf auf Mustapha Bei's Schultern.) Mustapha Bei: Hören Sie zu und Schokoladen-Bobby soll auch zuhören! Jetzt kommt der Verlobungskuß! (zwei komische akustische Küsse. Daisy und Mustapha gehen von der Treppe zum Soufflearkasten—während den 8 Takten ab (21) Chor geht—um nicht zu stören—nach allen Seiten ab. Während des Gesanges bis (22)

Allegretto.

Mustapha Bei: (zu Daisy)

Daisy: (zu Mustapha Bei)

Nun hat die Welt die Sen - sa - tion! Ver - lo - bungs -
1. Klavier.
Violinen, Violon., Celli u. Fag. wie 1. Klavier *pp*
Gutt. Klaviers. Schlagz. *pp*
ad libitum 1. Pos. *ppp* sord. Melodie mit.

(Daisy springt Mustapha um den Hals.)
Daisy: kuß am Mi - kro - phon.
Damen. *p*
Das ist das Neu - ste,
Herren. *p*
Das ist das Neu - ste,
1. Klav. *p*
Vibraphon Akkorde.

so schick und hoch - mo - dern! Hoch! Mis - ter Brown und La - dy

so schick und hoch - mo - dern! Hoch! Mis - ter Brown und La - dy

immer leiser werden.

Hier sind alle Damen und Herren abgegangen. Daisy und Mustapha Bei sind allein auf der Bühne.

PROSA.

Daisy: (löst sich aus der Umarmung) Schön!!

Mustapha Bei: (merkt erst, dass sie allein geblieben sind) Siehst du, das sind taktvolle Menschen! Sie haben uns allein gelassen! Ich bin ja so aufgeregt wie noch nie! Und es ist wirklich nicht das erstemal, daß ich mich verlöre. Ühn, ühn!

Daisy: (energisch) Aber das letztemal! Bei mir wirst du nicht mehr „ühn, ühn!“ (imitiert ihn.) Wenn ein Mann mir gefällt, dann lasse ich ihn nicht mehr los.

Mustapha Bei: Was hat dir denn eigentlich an mir so gefallen?

Daisy: Das weiß ich ja selber nicht.

Stern!

Stern!

ppp verklingend.

Gymb.

22

Allegretto.

Daisy: 1. Du bist dochwirk-lich nicht so schön, hab' Schö - ne - re schon ge - seh'n. Du
Mustapha 2. (Mein) Dar - ling, ich ge - ste - he dir: hab' man - ches schon hin - ter mir! In

beide Hände: linke Hand dasselbe wie rechte (3^{te} tiefer)

Streich.
Holz.
Banjos.
Klaviers.
Schlagz.

D.
M. B.

D. bist auch nicht so schick wie der A - pol - lo vom Bel - ve - dere! Und
M. al - lem, was man Lie - be nennt, da fühl' ich mich kom - pe - tent! Ich

1. Klav.

ff *mp*

D.
M. B.

D. doch hast du so was an dir, und g'ra-de das paßt zu mir. Mir
M. ken - ne das Ka - pi - tel Fran, stu - dier-te es ganz ge - nan, doch

1. Klav.

cresc.

D.
M. B.

D. gib's kei - ne Ruh', ich frag' im-mer - zu: War - um, ja, war - um denn grad' du?
M. als ich dich sah', da rief ich nur „ah“, ich weiß nicht, was plötz-lich ge - schah? 1-2. War -

1. Klav.

cresc. *ff* *p*

1. Daisy.
2. Must. Bei.

23 Refrain.

1. Daisy.
2. M.B.

um bin ich ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, ver - liebt in dich? Ich weiß es, doch ich sag' es nicht, war -

r. Hand

1. Klav.

(linke Hand begleitet wie 2. Klavier)

pp Streich. Holz, Banjos, Klaviere.
Schlagg. Marimbaphon, 1. Tromp.

1. Must.
2. Daisy.

1. Daisy.
2. M.B.

um, war-um, war - um! Allachai! Ich hab' mich halt ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, so

g-----

1. Klav.

1. Tromp.

sf sf p

1. Must.
2. Daisy.

24

1. Daisy.
2. M.B.

sei doch froh und frag' mich nicht: War - um, war-um, war - um? Allachai! Ja, die Lie - be ist ein Hoch - ge - nuß, den:

g-----

1. Klav.

mit beiden Händen

sf sf mf

(ev. parlando)

1. Daisy.
2. M.B.

man nicht erst be - grün-den muß! Ich hab' mich halt ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, ver -

r. Hand

1. Klav.

1. Must Bei. 2. Must Bei.

1. Daisy. 2. M. B.

liebt in dich, so sei doch froh und frag' mich nicht: War - um, war-um, war - um?! 2. Mein Ha

1. Klav.

Tutti.

Tutti.

sf sf p f

25 1. Lachrefrain.

Mustapha Bei lacht. Daisy sieht ihm interessiert zu.

M. B.

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha Hej! Hej! Ha

r. Hand.

1. Klav.

pp

pp Streich. Holz, Klaviere, Banjos.
Schlagz. Blech (Kinwürfe).

(ganzes Orch. *p*)

M. B.

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

1. Klav.

pp

pp

(tief, fast die Melodie lachend)

M. B.

ha ha ha ha ha ha ha Hej! Hej! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha

1. Klav.

(ganzes Orch. *p*)

sf sf mf

25

M.B. (normal)

ha ha

1. Klav.

M.B.

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha Hej! Hej! Ha ha ha ha ha

1. Klav.

(ganzes Orch.)

27

2. Lachrefrain.

Daisy (beginnt Mustapha bei imitierend - ebenfalls zu lachen).

M.B.

ha ha ha ha ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

1. Klav.

1. Klavier (beide Hände)
Xylophon.
Tutti
Streich. Holz.
Klaviers.
Banjos.
Schlagz.
pp

Daisy

ha ha ha ha! Hej! Hej! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha

1. Klav.
Xyloph.

(ganzes Orch. pp)

Daisy: ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Hej! Hej! Ha

1. Klav. Xyloph. *g*

(ganzes Orch. *p*)

28 (tief)

Daisy: ha

1. Klav. Xyloph. *g* ohne Xyloph.

sf sf mf

(normal)

Daisy: ha

1. Klav. Xyloph. *g* mit *g* Xyloph.

crase, molto *ff* *Tutti.* *Trpt. Plätzge.*

Falscher Abgang
Daisy u. Mu-
stapha Bei-
stehen

Daisy: ha ha ha ha! Hej! Hej! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

1. Klav. Xyloph. *g*

ff *Cym.*

DOREMI 103

29

Mustapha Bei (lachend)

Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha Hej! Hej! Ha

1. Klav. 2. Xylophon

Streich, Holz,

Klaviere, Bjos. Xylophon Schlagz. *pp*

(ganzes Orch. *p*)

Daisy (lachend).

ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

M.B.

1. Klav. 2. Xylophon

1. Trpt. *sf sf p*

30

Mustapha Bei (tief lachend).

ha ha ha ha! Hej! Hej! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha ha ha ha ha

Daisy.

1. Klav. 2. Xylophon

(ganzes Orch. *p*)

sf sf mf Melodie mit Celli u. Pos. (sord.)

Daisy (hoch lachend).

Beide

ha ha ha! Ha ha ha ha ha! Ich hab' mich halt ver - liebt in dich, ver -

M.B.

1. Klav. 2. Xylophon

Beide.
 liebt in dich, ver - liebt in dich, Hej! Hej! frag mich nicht war - um, war - um, war - um!

1. Klav.
 Xyloph.

Tutti.

(ganzes Orch.)

ff

③1 Tanz. (Großer Tanz. Die Glanzproduktion des Buffopaars.)
 Tutti.

ff

Trpt. Flitzge.

ff

③2

Trpt. Flatterzunge.

ff

Falscher Abgang
 Daisy,
 Mustapha Bei.

accel.

Cym.

33

1. Klav. Xyloph.

Streich, Xyloph., Klaviere, Bjos., Schlagzg., Holz.

(ganzes Orch. *p*)

1. Trpt.

1. Klav. Xyloph.

(ganzes Orch. *p*)

1. Pos. u. Coll. Melodie

Von allen Seiten kommen Damen und Herren, die über den komischen Boxkampf Daisys und Mustapha Beis zu lachen beginnen, bei 35

34

1. Klav. Xyloph.

1. Trpt. Flatterzge.

Daisy, Mustapha Bei, alle Damen und Herren (lachend).

1. Klav. Xyloph.

Ha

Tutti.

ff

35

Alle stehen schön gruppiert rings
um Daisy und Mustapha Bei. (Siehe Regiebuch!)

Daisy.
M.B.
Damen.
Herren.

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Hej! Hej! Ha

ff Tutti.

Daisy.
M.B.
Damen.
Herren.

ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

Trpt. Flitzge. ff

Daisy.
M.B.
Damen.
Herren.

ha ha ha ha! Hej! Hej! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha ha

mf

36

Daisy.
M.B.
Damen.
Herren.

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha

Trpt. Flatterzunge. p

Daisy.
M.B.
Damen.
Herren.

ha ha ha ha ha ha ha ha! Hej! Hej! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

Plötzlich rote Tangobeleuchtung. Alles tanzt Tango.

Daisy und Mustapha Bei gehen während der 4 Tutti-Takte langsam Arm in Arm ab.)

1. Klavier.

(37) Andante moderato.

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction marked 'Tutti' and 'Andante moderato'. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The vocal part enters with a melody. The score includes a section where the piano part plays a continuous pattern while the vocal part has a rest. This is followed by a section where the piano part plays a continuous pattern while the vocal part has a rest. The score concludes with a section where the piano part plays a continuous pattern while the vocal part has a rest.

1. Klav.

Tutti.

Madeleine erscheint oben auf der Treppe.

Madeleine.

(auf la zu singen)

Damen.

Herren. (summend)

1. Klav.

ppp

(38)

Mad. *pp* (summend)

(summend)

mf (summend)

(38) Die Repetitionen auf einer Taste, dürfen nicht durch Anschlag zu hören sein. Wie ein Hauch durchgehend.

1. Klav. *pp* *rechte linke*

Streich. Holz, Blas. Klav., Hfe. Schlagz. *ppp*

Mad.

1. Klav.

Mad. *mf* *rit.*

4 Klav.

Mad. *mf* *p* *rit.* 12

4 Klav. *mf* *f* *pp* *rit.*

Mad. *rit.* *ppp* *a tempo*

1. Klav. *rit.* *a tempo*

Mad. *rit.* *a tempo* (summend.) hm

1. Klav. *3 Klaviere Solo* *ppp*

The musical score is written for Mad. (Soprano) and 1. Klav. (Piano). It consists of two systems of staves. The first system has four staves: Mad. (Soprano), an empty staff, 1. Klav. (Piano), and another empty staff. The second system has four staves: Mad. (Soprano), an empty staff, 1. Klav. (Piano), and another empty staff. The Mad. part includes a *rit.* (ritardando) marking, followed by a *ppp* (pianissimo) dynamic, and then *a tempo*. The 1. Klav. part includes a *rit.* marking, followed by a *ppp* dynamic, and then *a tempo*. The Mad. part also includes a *rit.* marking, followed by a *ppp* dynamic, and then *a tempo*. The 1. Klav. part includes a *3 Klaviere Solo* marking and a *ppp* dynamic. The score is in G major and 4/4 time.

40 Madeleine geht, Aristide und Tangelita
suchend, summend durch die tanzenden Paare.

Mad. hm hm hm hm

1. Klavier oder Celesta. *ppp*

40 Viol. Solo I. Pult.

Klaviere,
Gitarren,
Harfe. *pp*

Schlagzeug,
Cello, Baß.

Mad. hm (gesungen) Ich kann ge-nau so gut wie Tan-go.

1. Klav. od. Cel. *ppp*

Blech-
sord. *ppp*

Solo-Violine. *f* *p*

Mad. li-ta- mein Herz ver-schenken für ei-ne Nacht. hm weiter summend, oder mit la la gesungen

1. Klav. od. Cel. *ppp*

7

Mad. **41** *mf* la la la la la la *p* rit. **22**

Damen (summend).

Herren (summend).

Klav. **41** *mf* *pp* rit.

Mad. la la la la la - a - la!

Klav. **41** *mf*

MELODRAM.

(Während Aristide mit Tanguita tanzt, erblickt er plötzlich Madeleine.)

Aristide: (schreit in den ausgehaltenen Ton der Madeleine)
Madeleine!

(Alles unterbricht den Tanz, die Menge hört interessiert zu)

Madeleine: (über der Situation stehend) Verzeihen Sie, meine Damen und Herren, ich habe eine kleine Sensation für Sie! Ich, Marquise Madeleine de Faublas, Nichte eines Kardinals, Kusine des Kammerpräsidenten, die Gattin dieses charmanten Kavaliers, ich habe soeben.....

Aristide: (aufschreiend)
Madeleine!!!

Alles: (gleichzeitig kurze, aber prägnante Bewegung)

Madeleine: (sich ruhig umschend)

Allegro.

Madeleine: (fortsetzend)
.....meinen Mann betrogen!

Allegro.

pp Klaviere Solo.

Gong.

pp Klaviere Solo.

Gong.

MELODRAM.

(Die Gesellschaft steht wie versteinert da.)

(42) Madeleine: Tausend Frauen träumen täglich nur das eine Wort: Revanche!

Langsam.

Tausend Frauen tun es heimlich, wollen eines nur: Revanche!

Viol. I. Pult. *pp*
Guitarr.
Klaviers.
Bas. Schlagz.

Vibr. Vibr. Vibr. Vibr.

Cello.

Klaviers.
Tromp.

Was die andern heimlich tun, ich gestehs vor
aller Welt - mein Gemahl hat mich dupiert.....

(sehr erregt gesungen)

molto rit.

.....und ich ha-be mich re-van - chiert!

molto rit.

Presto.

fff Tutti.

MELODRAM.

Madeleine: Was ist denn auch weiter dabei? Gibt es
eben von heute an einen untreuen Mann mehr und
eine anständige Frau weniger!

(43)

Presto.

MELODRAM.

Aristide: (drohend)
Ist das ein Scherz?

fff Tutti.

atpp

1. Solo Viol.
Celesta.
Harfe.
Vibr.
Cello.
Bas.

Madeleine: (ganz ruhig) Ein Scherz? Du glaubst mir nicht? Und wenn ich dir
sage, daß ich neben dir im Séparé soupiert habe, als du mit mir am Telefon
gesprachen hast? (majestätisch) Aug' um Aug'! Kuß um Kuß!Aristide:
(will fast auf
sie losstürzen)
Madeleine!!!Madeleine:
(singt spöttisch)

Allegro.

1. Klav.

acc.

rit. molto

pp

Du warst mir
Violinen 1. Pult (Solo)
mit 1. Klar. (Megaph.)

Begleitung:
2 Klaviers, Guitarron.
Celli, Bässe, Schlagz.

44 Allegretto.

Mad. *quasi parlando*
 treu nur ne-ben - bei, ein Mann wie du schwört mancher.

2. Klav. *ppp*

gliss.

gliss.

Mad. (gesungen)
 leil Es war nur Lau - ne, ein kur-zes Zwischen - spiel,

2. Klav. *ppp*

Streich.

Mad. *rit.*
 für dich ist Lie - be zu - viell Ich war dir

2. Klav. *ppp*

rit.

Klaviere.

Blech. o. a. ord.

Viol. 1. Pult. (Oktave höher).

cresc.

Begleitung:
 2 Klaviere, Gitarren,
 Celli, Bässe, Schlagz.

45

Madeleine's hetzt sich immer mehr und mehr in die Situation.

a tempo

(betonend)

(höhnisch)

(aufschreiend)

Mad. treu,- von Her-zen treu,- das ist vor - bei- nun bin ich

2 Klav. *a tempo*

accel.

(ironisch)

Mad. frei! O lüg' nur wei - - ter, be - trüg' mich im - mer - zu!

2 Klav. *accel.*

langsam

(überzeugt)

Presto.

Mad. Ich mach's ge - nau so wie du!

2 Klav. *pp*

ff *fff* *ppp*

Tutti. Tutti.

MELODRAM.

(46) Aristide (geht auf sie zu, heftig dabei ihre Hand ergreifend): Wer war es? Madeleine (macht sich los, spöttisch): Ein Unbekannter. Er ist fort. Ich weiß gar nicht, wer es war. Aristide (drohend): Ich werde ihn zu finden wissen! (Stürzt links ab.) (Aus der erstarrten Gruppe rechts löst sich Tango: Allegretto.

Allegretto.

Viol. Solo Guit.
Klavier.

Klav. Solo.

Vibr.

Celli
Bässe, Schlagz.

die von einigen Herren umgeben war, kommt zu Madeleine). Tangelita: Scharmant, scharmant, gnädige Frau, alle Achtung! Sie haben das sehr gut gemacht. Aber darf ich Ihnen einen Rat geben: Man betrügt die Männer, aber man spricht nicht davon. (Wendet sich zu den Herren) Meine Freun-

de, Ihren Arm.

de, Ihren Arm.
(Geht mit ihnen
rechts ab.)

④7 Langsam!

(Jetzt übermannt der Schmerz Madeleine. Sie singt halb ohnmächtig:)

Madeleine.

a tempo

(sehr langsam)

Ich hab' mei-nen Mann so ge-liebt!

Ich hab' ihn so zärt-lich ge-

Viol. I. Pult. (p. sord.)

Vibr.

Vibr.

Gitar.

Harfe.

Klaviers.

Celli. *pp*

Bässe. *a tempo*

Schlagz.

Vibr.

pp

Cello.

p rit.

(geht nach vorne
an die Rampe)

48 Allegretto molto rubato.

(quasi parlando)

Mad. 
licht! Was hat ei-ne Frau von der Treu-e? Was hat ei-ne
Vibr. Viol. Solo. (sord.) 2 Klavier.
Harfe. Klaviere. (Orgel) 1. 2. 3. Trpt.
Marimbaphon Solo.
Cymb.

liebt!

Was hat ei-ne Frau von der Treu-e?

Was hat ei - ne

Mad. (gesungen) rit.

Frau, wenn sie liebt? Der Mann ist nicht wert, daß ihr Herz ihm ge - hört, nicht

2. Klavier.

1.2.3. Trpt. Streich. cresc. e accel. rit.

Marimbaphon-Solo.

Frau, wenn sie liebt?

Der Mann ist nicht wert, daß ihr Herz ihm ge - hört, nicht

molto ritard.

Mad. wert, daß sie al-les ihm gibt! Von uns nur ver-langt man die Treu-e,

2. Piano

Tutti. f molto ritard.

pp 3. Klar. Harfe. Pianos.

Streich.

Celli. Baß.

Cymb.

mf 1. 2. 3. Trpt.

Marimba-phon-Solo.

(gesungen)

Mad. der Mann ist ein Held, wenn er lügt! Ihm soll man's er-lau-ben und

pp

f

p

f Cymb.

Madeleine: (mit letzter Kraft, zusammengebrochen) (Sie bemerkt erst jetzt die erstarrte Gesellschaft) Warum so still, meine Herrschaften? Wir sind doch auf dem Ball im Savoy! Wir wollen tanzen! Ich will tanzen! Musik! (In diesem Moment wieder volle, strahlende Beleuchtung) (Alles beginnt auf „Toujours l'amour“ zu tanzen.)

rit. - - - ritard. - - - molto

Mad. er will's nicht glau-ben, daß man ihn aus Lie-be be-trügt!

Plötzlich Ton abreißen.

pp

rit. - - - ritard. - - - molto

fff

pp Cymb.

50 Rauschendes Walzertempo.

Tutti.

(Madeleine tanzt, sich immer wieder ihres Partners entledigend, mit einigen Herren.)

ff

Als Tanzwalzer zu spielen.

fff

Madeleine wankt halb gebrochen zur Treppe und singt voller Schmerz, aber mit voller Kraft:

Madeleine. *Maestoso.* *rit.*

Tou-jours l'a-mour, ich blei-be da-bei: Ich war stets der

accel., al quasi presto *Maestoso.* *rit.*

Madeleine steht regungslos singend in Mitte der Bühne. Das ganze Ensemble tanzt.

Mad. *Presto.* *Vorhang.*

Lie-be nur treu!

fff *accel.*

Kl. Tr.

Ende des II. Aktes.

Nr. 14^a Zwischenaktmusik

«Toujours l'amour»

Langsam, (*quasi rubato*).

Violinen div.
Viola.
Celli.
Bässe.
Gitarren. *p rubato*
Klaviere.
3 Klar.
Schlagz.

Vibr.
pp rit.
mp a tempo

1. 2. Klavier u. Vibr.
Klavier 9

rit.
a tempo

cresc.
rit.
pp

4. Klavier
Vibr.

② 1. Refrain.

I.

pp

Violinen div.
Viola.
Celli.
3 Klar. *pp*
Gitarren. *a tempo*
Klaviere.
Bässe.
Schlagz.

I.

mf Solo.

mp

mf

mp

I.

mf

Solo.

mf

2 Okt. höher.

mf

③

I.

größtes pp

Solo.

Solo Geige.

acc.

rit. fff

I.

pp

Streich.

pp a tempo

I.

Violinen.
1. Pult. pp

1.2. Hawai-
Gitarre Solo. pp gliss.

mf

rit.

p.

Blech c. sord.

④ 2. Refrain. (Etwas langsamer)

Violinen.
1. Pult.

1.2. Haw-
Guit. gliss.

I.

pp

Viola.

Clarin.
3 Klar. pp

Klaviers.
Bässe. a tempo

Schlagz.

Violinen.
1. Pult.

1. 2.
Haw.-
Guit.

I.

Alle Pulte
1. 2. Geigen.

gliss.

Belo.

mf

3 Okt.
höher.

mf

1. 2. Viol.
(alle Pulse)

5

Solo Geige (alle anderen
sui D
(Violinen tacet)

8:00

größer pp

Solo.

pp

rit.

acc.

1.2.3. Trpt. (offen)

1.2.3. Pos. (offen)

Solo Viol.

Breit. Tutti

Streicher accel.

tempo I

Tutti. Hfe. gliss

Adagio. (ganz langsam)

1. 2. 3. Klar.

molto rit.

1. 2. 3. Trpt.

1. 2. 3. Pos.

alle Viol.

1.

Hr. Viola.

Celli. Basse.

Vibr. Solo.

1. Guit. Solo.

mit weichem Schläg. klingen lassen

III. AKT

Nr. 14b Eingang zum III. Akt

Walzer und Melodram

Bébé, Archibald

Rauschendes Walzertempo.

Hfo. *fff* Tutti. *a tempo*

Vorhang.

rit.

Wenn der Vorhang hochgeht, sieht man in der Dekoration vom I. Akt, Archibald am linken Tisch brummig hantierend. Bébé rechts, frohgelant.

MELODRAM.

Archibald: Unerhört, was Ihre Gnädige sich heute Nacht geleistet hat, das darf eine Marquise de Faublas niemals tun!

(Leichtes, flüssiges Walzertempo.)

Alle Strelcher Banjos. *ppp* Klaviere. *a tempo*

3 Klar. Schlgg.

Bébé: Recht hat sie gehabt! Die ganze Welt jubelt ihr zu, und für heute abend ist sogar ein Huldigungszug!

pppp

angesagt, ihr zu Ehren! Archibald: Ihr zu Ehren?

Bébé: Jawohl! Und haben Sie die Abendblätter gelesen?

Viol. 1. Pult. *pppp* immer mehr verklingend *pppp* morendo

1. Klav. 1. Banjo. 1. Baß. Schlgg.

Nr. 14^c Reminiszenz.

„Ball im Savoy“, „Ich küß genau so gut wie Tangelita“ und „Toujours l'amour.“

Madeleine - Aristide.

◆ Aristide: Ach, wenn ich nur wüßte, hat sie es getan oder hat sie es nicht getan?

◆◆ Mustapha Bei: Das ist jetzt die Frage! Mein Papa, der Aga Pascha, hat immer gesagt: Willst du wissen, ob eine Frau treu ist, nimm eine Münze und wirf sie in die Luft. Fällt sie auf Kopf, dann hat sie dich betrogen. Fällt sie auf Wappen, dann hat sie einen Geliebten (ganz breit mit Aristide nach links abgehend). Bleibt sie aber in der Luft hängen, dann ist sie dir treu! Ab!

(Bébé und Zofe schieben aus rechts einen reich gedeckten Frühstückswagen nach der Mitte. Madeleine tritt von rechts auf. Sie ist in strahlendster Laune und trällert mit Orchesterbegleitung.)

Leichtes Walzertempo.

Madeleine (noch hinter der Scene)

Ball im Sa-voy! Ball im Sa-voy! la-la-la-la-la-la-la-la-la

Streich.
3 Klar.
Bajon.
Klaviers.
Celli.

Bässe.
Schlaggig.

(Madeleine tritt auf)
(summend)

Mad

(summen)

rit.

m - m - m - m

p

rit.

pp

MELODRAM.

① Bébé: (wenn Madeleine Platz genommen hat) Gnädige Frau sehen heute so schön aus, so rosig, so strahlend, so ganz anders, als sonst!

A musical score for a piano piece titled "The Rose Tree". The score is written for piano (pp) and includes a tempo marking "a tempo". The music is in 4/4 time and features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature has one sharp (F#). The score is divided into two systems. The first system contains measures 1 through 6, and the second system contains measures 7 through 10. The melody is characterized by a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass line consists of a steady eighth-note accompaniment. The piece concludes with a final chord in measure 10.

Madeleine: Findest du? Bébé: Gnädige Frau, darf ich mir ein Wort erlauben? Madeleine: Na, was dann? Bébé: Alle Welt ist begeistert von der Gnädigen.

von der Gnädigen.

ich glaube, alle Damen sind glücklich, denn von nun an werden die Männer viel anständiger sein. Ich habe meinem Bräutigam heute auch schon gesagt: Wenn du mich betrügst, dann mache ich's genau so, wie meine Gnädige und revanchiere mich!

pppp *morendo* *verklungen*

PROSA.

◆ Madeleine: Also ich bin so eine Art Heldin?

Bébé: Ja, wie die Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orleans.

Madeleine: Na, der Vergleich stimmt nicht ganz!

◆ Bébé: (sieht Aristide von links kommen) Der gnädige Herr! (Knickt und geht ab)

(Bei der folgenden Szene ist darauf zu achten, daß Madeleine unausgesetzt fröhlich weiterfrühstückt, während Aristide nervös, unglücklich und überreizt auf und ab geht)

2 Tempo di Tango.

p Madeleine: (auf Aristide beziehend)

Ich küß' ge-nau so gut, wie Tan-go-li-ta, — wenn nur die Lie-be — in mir er.

Streich.
Klaviers.
Bajos.
Schlagzg. *pp*

Aristide: (zu Madeleine) Empörend!

Mad. wacht!

Madeleine (mit Beziehung)

Ich kann ge-nau so gut, wie Tan-go-li-ta —

Aristide: (pflanzt sich vor ihr auf) Unerhört!!

Madeleine: mein Herz dir (singt ruhig weiter)

Aristide: Und sonst hast du mir nichts mehr zu sagen?

Madeleine: (singend) Tou-

Mad. schenken für ei-ne Nacht!

ritard.

ritard.

Harfe und Klaviere Solo.

langsam *rubato* *Vibr.* *p*

Bässe.

③ Allegretto. (rubato)

Aristide:
(dazwischengesprochen)
Empörend! Madeleine:

Mad. jours l'a - mour, das ist mein Prin-zip, ich lieb nur die Lie-be al - lein! Tou -

Violinen.
3 Klar.
Harfe.
Gui-
tarren.
Klaviers. *pp* a tempo
Celli.
Bässe.
Vibraphon.
Schlaggg.

Mad. jours l'a - mour, wo - hin es mich trieb, dort wuß-te ich glück-lich zu sein! Was

④ quasi parlando

rit.

Mad. sind mir die Männer ge - we - sen? Ro - ma - ne, nur flüch-tig ge - le - sen! Tou -

rit.

a tempo

rit.

Aristide:
(auf den Tisch klopfend)
Die Wahrheit!!!

Madeleine:
(ganz ruhig)

(langsam) (komisch)

Mad. jours l'a mour, - ich blei-be da-bei: ich war heu-te Nacht dir nicht treu-en-eu!!!

Viol.
Gui-
tarren. *ppp*
Klaviers. a tempo
Celli.
Bässe.
Vibr.
Blech c. sord.

Nr. 15. „Kommen Sie mit mir nach Beludschistan!“

Foxtrot orientale

Duett: Madeleine - Mustapha Bei

(In der Zwischenzeit ist Mustapha Bei aus dem Garten gekommen und hört von der Veranda aus den letzten Satz von Madeleine.)

◆ Madeleine (zu Bébé): Packe sofort meine sämtlichen Koffer, ich verreise heute noch.

Bébé: Sehr wohl, gnädige Frau.

◆◆ Mustapha Bei (hereinstürmend): Gnädige Frau, was höre ich, was wollen Sie? Sie wollen verreisen?

Madeleine: Jawohl, mein Herr!

Allegretto.

p

Madeleine: 1. Ich kann nicht blei-ben! Ich laß mich schei-den! Ich will auf
Mustapha Bei: 2. Dort wohnt mein Schwa-ger, der ist ein Schla-ger! Er hat drei -

p

Streich.
3 Klar.
Banjos.
Klaviers.

Schlagz.

1. Mad.
2. M. B.

1. Rei-sen gehn sehr weit! Viel-leicht nach A-fri-ka, viel-leicht A-
2. hun-dert Frau im Haus! Je-doch die Be-ste da ist nur für

Blech o.s.

Mustapha Bei (in die Pause
sprechend): Wissen Sie was, Gnä-
dige Frau: (nur zum erstenmal)

1. Mad.
2. M. B.

molto rit.

1. me-ri-ka, ich will ver-schwinden auf län-ge-re Zeit!
2. Gä-ste da, und mein Herr Schwager sucht sel-ber sie aus!

1. Klavier.

Blech o.s.

molto rit.

① Refrain.

p a tempo

M.B. 1. Kommen Sie mit mir nach Be-lud-schi-stan, denn in Be-lud-schi-stan ist es schön! Wer nur ein-mal
 Mad. 2. Ja, ich komm mit dir nach Be-lud-schi-stan, denn in Be-lud-schi-stan ist es schön! Wer nur ein-mal

p a tempo

1.M.B.
2.Mad.

1. war in Be-lud-schi-stan, der will Be-lud-schi-stan im-mer sehn! Das ist nicht weit von Af-gha-ni-stan,
 2. war in Be-lud-schi-stan, der will Be-lud-schi-stan im-mer sehn! Das ist nicht weit von Af-gha-ni-stan,

1.M.B.
2.Mad.

1. um die Ek-ke und dann links her-ein... Kom-men Sie mit mir nach Be-lud-schi-stan, denn in Be-lud-schi-stan
 2. um die Ek-ke und dann links her-ein... Ja, ich komm mit dir nach Be-lud-schi-stan, denn in Be-lud-schi-stan

②

M.B.

1. lebt sichs fein! Lu. 2. Ah, ah! Das ist mein Land! Ah, ah!

Mad. 1.

pp auf Ah zu singen

Mad. 2.

2. lebt sichs fein! ② auf la-la zu singen

*pp**ppp*

M.B. 1u.2. Dort ist Lie-bes-kum-mer un - be - kannt. *ff* Dort ist Lie-be noch kei - ne Sünd' oh - ne Strindberg und

Mad. 1. auf la-la zu singen *ff*

Mad. 2.

M.B. 1u.2. We - de-kind, weil die Men-schen dort, weil die Men-schen dort ganz nor - ma - le Men-schen sind! *2. Mal rit.*

Mad. 1. *cresc.* *rit.*

Mad. 2. *2. Mal rit.* *ff* *fff* zum 2. x

ff Tutti.

③ Tanz und Spezial-Gesangsrefrain.

ff Tutti.
(Streicharco)

④

fff

Madeline.

ff

ossia: auf la-la zu singen

pp

Mad.

(Beide links ab.)

Mad.

cresc.

cresc.

ff

fff

Nr. 15^a Reminiszenz „Warum bin ich verliebt in dich?“

Daisy-Mustapha Bei

- ◆ Daisy: Bravo! Du hast die Probe gut bestanden!
 Mustapha Bei: Was heißt Probe?
 ◆ ◆ Mustapha Bei: Daisy, du Schuft, du Gauner! Wenn du mich
 so anschaust mit deinen süßen Linsbubenaugen, ...
 Daisy: (sich zärtlich an Mustapha Bei schmiegend:) Ükn! ükn!
 Mustapha Bei: dann frag' ich nicht mehr:

Allegretto.

Mustapha Bei.

(gerufen) (gesungen)

War - um bin ich verliebt in dich, ver - liebt in dich, ver - liebt in dich? Hej! Hej! sag' es nicht, war - um, warum, war -

Alle Streicher.
 Banjos.
 3 Klar.
 Klaviere.
 Schlgz.

Daisy.

(gerufen) (gesungen)

um! Ich hab' mich halt ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, Hej! Hej! frag' mich nicht: War -

Mustapha Bei.

Daisy.

(Daisy und Mustapha Bei
 gehen singend und tanzend ab.)
 Beide.

um, warum, war - um?! Ja, die Lie - be ist ein Hoch - ge - nuß, den man nicht erst be - gründen muß! Ich hab' mich halt ver -

Tutti.

Daisy.
M.B.

(gerufen) (gesungen)

liebt in dich, ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, Hej! Hej! frag' mich nicht: War - um, warum, war - um!

Nr. 16. Finale ultimo

Madeleine, Daisy, Aristide, Mustapha Bei
und das ganze Ensemble

- ♦ Bebé: Gnädige Frau! Ganz Nizza ist auf den Beinen und bringt der Heldin des gestrigen Abends eine Ovation!
♦ ♦ Mustapha Bei: Mein Papa, der Aga Pascha, hat immer gesagt: Auf der ersten Hochzeitsreise ist man verliebt, auf der zweiten weiß man Bescheid und bei der dritten sagt man:

Von allen Seiten kommen – arrangiert – alle Darsteller, weiterhin alle Damen und Herren mit Lampions paarweise auf die Bühne und singen; bei ① beginnt der Rundgang durch den Zuschauerraum. Wenn kein Rundgang, nach Regie durchzuführen.

Allegretto.

Das ganze Ensemble.

Kom-men Sie mit mir nach Be-lud-schi-stan, denn in Be-lud-schi-stan ist es schön!

fff Tutti.

Wer nur ein-mal war in Be-lud-schi-stan, der will Be-lud-schi-stan im-mer seh'n!

Das ist nicht weit von Af-gha-ni-stan, um die Ek-ke und dann links her-ein...

Kom-men Sie mit mir nach Be-lud-schi-stan, denn in Be-lud-schi-stan ist es ja so

① Hier beginnt der Rundgang des ganzen Ensembles von der Bühne in den Zuschauerraum. Alle tragen Lampions. Herren und Damen marschieren eingend paarweise.

schön, am A - bend bummeln zu gehn, — bummeln zu gehn, — bummeln zu gehn!

fff Tutt. *ff* *ff* *ff*

Am A-bend sind die Da - men dop-pelt so schön, dop-pelt so schön, — so

ff *ff* *ff*

② schön! Da hab'n sie al - le was Dis - kre - tes, bei je - der

fff *ff*

glaubt man: Viel-leicht geht es! Es ist so schön, am A - bend

ff

bummeln zu gehn, — bummeln zu gehn — ist schön! Es ist so

ff *ff* Cym.

Wenn der Rundgang zur Hälfte (in der Mitte des Theaters) ist, singt Madeleine den Refrain des Liedes „Toujours l'amour“ inmitten des Publikums. Daisy, Aristide und Mustapha Bei stehen unterdessen neben ihr.

③ **Andante moderato.**

Madeline.

schön! Tou - jours l'a - mour, das ist mein Prin - zip, ich lie - be die Lie - be al - lein.

Alle Streicher.
Gitarren.
3 Klar.
pp Klaviere.
Schlagz.

Mad. Tou - jours l'a - mour, wo - hin sie mich trieb, dort wuß - te ich glück - lich zu sein!

④

Mad. Was sind mir die Män - ner ge - we - sen? Ro - ma - ne, nur flüch - tig ge - le - sen!

cresc. ppp

a tempo rit.

Mad. Tou - jours l'a - mour, ich blei - be da - bei: Ich bin stets der Lie - be nur treu!

Blech offen. a tempo p rit. (kurze Pause) pp mit Blech offen.

Allegretto.

Alle singen.

5

Hier beginnt der Rundgang des ganzen Ensembles zurück zur Bühne und muß beim Schluß dieses Refrains beendet sein.

Es ist so schön, am A - bend bum-meln zu gehn, — bum-meln zu gehn.

ff *Tutti* *ff* *ff*

bum-meln zu gehn! Am A-bend sind die Da - men dop-pelt so schön, —

ff *ff* *ff*

dop-pelt so schön, — so schön! Da hab'n sie al - le was Dis - kre-tes,

ff *ff* *ff*

bei je - der glaubt man: Vielleicht geht es! Es ist so schön, am A - bend

ff *ff* *ff*

bum-meln zu gehn, — bum-meln zu gehn — ist schön! War-

ff *ff* *ff*

Das ganze Ensemble singt auf der Bühne zum Publikum diese zwei Refrains bis der Vorhang fällt. —

7

um bin ich ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, ver - liebt in dich? Hej! Hej! sag' es nicht, war -

ff Tutti.

(gerufen) (gesungen)

um, war - um, war - um! Ich hab' mich halt ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, so

ff *ff* *p*

8

Hej! Hej! frag' mich nicht: War - um, war - um, war - um?! Ja, die Lie - be ist ein Hoch - ge - nuß, den

(gerufen) (gesungen)

ff *ff*

man nicht erst be - grün - den muß! Ich hab' mich halt ver - liebt in dich, ver - liebt in dich, ver -

Zum 2. Mal langsamer Vorhang!

1. Fine.

liebt in dich, Hej! Hej! frag' mich nicht: War - um, war - um, war - um?! War - um?!

(gerufen) (gesungen)

Wenn der Vorhang wieder hochgeht, folgt attacca Nr. 16^a Nachspiel!

Nr. 16^a Nachspiel „Warum bin ich verliebt in dich?“

Ensemble

Der Vorhang wird wieder hochgezogen und das ganze Ensemble singt diesen Refrain.

Allegretto.

(gerufen) (gesungen)

Alle. War - um bin ich ver-lobt in dich, ver-lobt in dich, ver-lobt in dich? Hej! Hej! sag'es nicht, war - um, war-um, war-um!

Tutti (durchgehend).

(gerufen) (gesungen)

um! Ich hab' mich halt ver-lobt in dich, ver-lobt in dich, ver-lobt in dich, Hej! Hej! frag' mich nicht: War - um, war-um, war-um?

Ala. Ja, die Lie-be ist ein Hoch-ge-nuß, den man nicht erst be-gründen muß! Ich hab' mich halt ver-lobt in dich, ver-lobt in dich, ver-lobt in dich, Hej! Hej! frag' mich nicht: War - um, war-um, war-um?

(gerufen) (gesungen)

Ala. Hej! Hej! frag' mich nicht: War - um, war-um, war-um?

Ende der Operette.